

BEZAU MELLAU BIZAU REUTHE SCHNEPFAU

Wanderungen und Spazierwege

Routenvorschläge



Wegmarkierungen/ Ausschilderung



Spazier- oder Wanderweg – leicht begehbar



Bergwanderweg – bergtaugliche Schuhe mit griffiger Sohle



Alpiner Steig – Bergerfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit

Sicherheitstipps für Ihre Wanderung

- Als Ausrüstung sind wasserdichte Berg- oder Wanderschuhe, Bergbekleidung im Schichtenprinzip und Funktionsoberteile zum Wechseln zu empfehlen.
Sonnenbrille und Sonnenschutz nicht vergessen.
- Jause und (warme) Getränke mitnehmen.
- Im Herbst nicht zu spät aufbrechen da die Dämmerung früher einsetzt.
- Informationen über die Wetterverhältnisse einholen.
Nicht bei Nebel aufbrechen. Bei Wetterverschlechterung die Tour abbrechen.
- Orientierungshilfen wie Karte, Höhenmesser sind hilfreich. Auf dem markierten Weg bleiben
- Mobiltelefon und Erste-Hilfe-Paket mitnehmen.

Notrufnummer

- 140 Alpine Notfälle Österreich (= Bergrettungsnotrufnummer – organisiert Bergungen direkt)
- 112 Euro-Notruf (europaweit gültig) – für alle Arten von Notlagen

Wanderkarte Bregenzerwald

Sämtliche Wanderrouten finden Sie in der Wanderkarte Bregenzerwald. Die Wanderkarte ist bei allen Tourismusbüros im Bregenzerwald und in einzelnen Hotels erhältlich.

Bezau

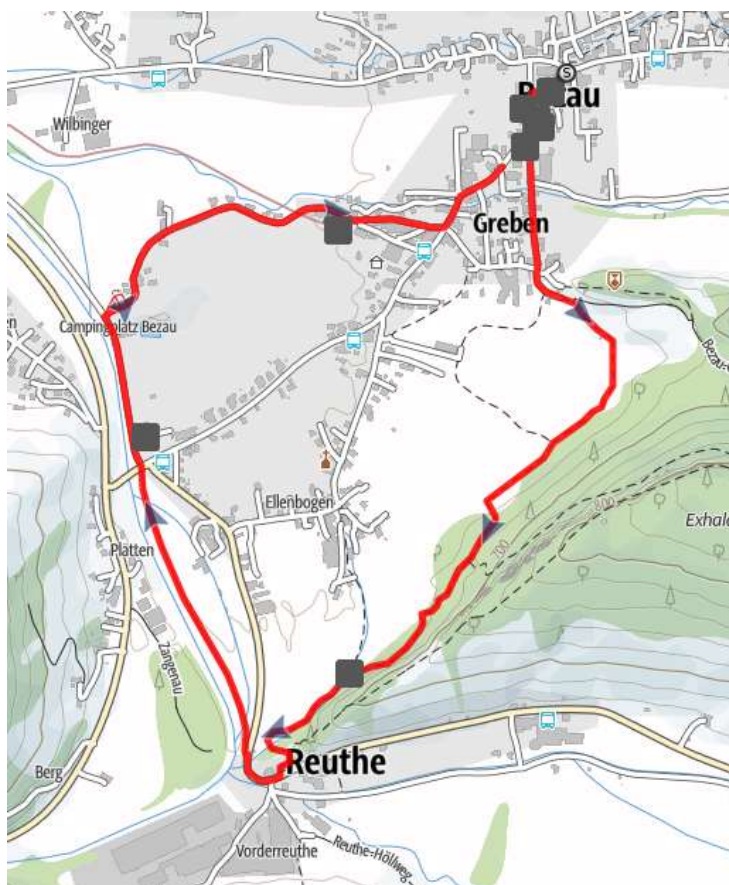
Spazierweg durch Bezau

Starten Sie beim Tourismusbüro und folgen Sie der Straße in den Ortsteil Greben. Dort führt ein Schotterweg rund um das Grebauer Moos und weiter in den Wald zur alten Sprungschanze. Unter der Felswand entlang führt der Weg zur Wassertrete am Mühlebach. Hier verläuft ein schmaler Fußpfad am Gemeinschaftsgarten vorbei bis zur Kirche Reuthe. Auf dem Rad- und Gehweg entlang der Bregenzerach gelangen Sie wieder zurück in den Ort.

Strecke/ Dauer
4,7 km / 1 h

Wegkategorie
gelb-weiß

Extra Tipp
Machen Sie Rast bei der Kneippstation am Mühlebach!



Bezau

Rundweg Oberbezau

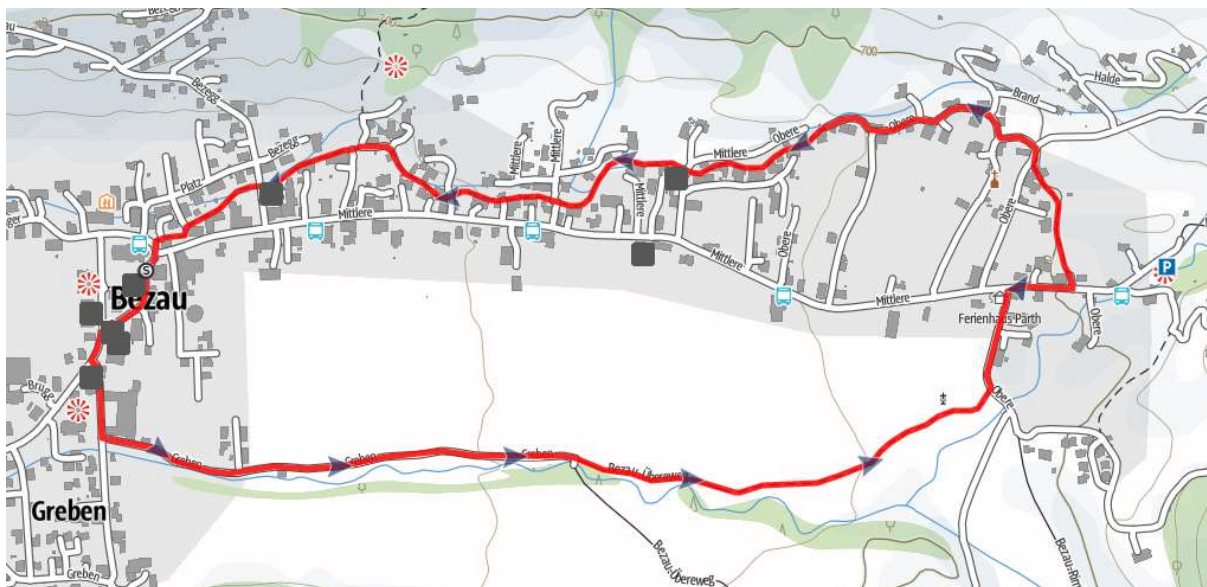
Hinter der Mittelschule Bezau führt der Schotterweg entlang am Grebenbach über den Damm Richtung Talstation der Seilbahn Bezau. Durch die Parzelle Oberbezau gelangen Sie zum Dorfbach. Hier führt ein schmaler Fußpfad wieder zurück ins Ortszentrum.

Strecke/ Dauer
3,5 km / 40 min.

Wegkategorie
gelb-weiß

Extra Tipp

Vom Damm haben Sie eine wunderschöne Aussicht auf Bezau! Wenn Sie möchten, können Sie hier sogar grillen.



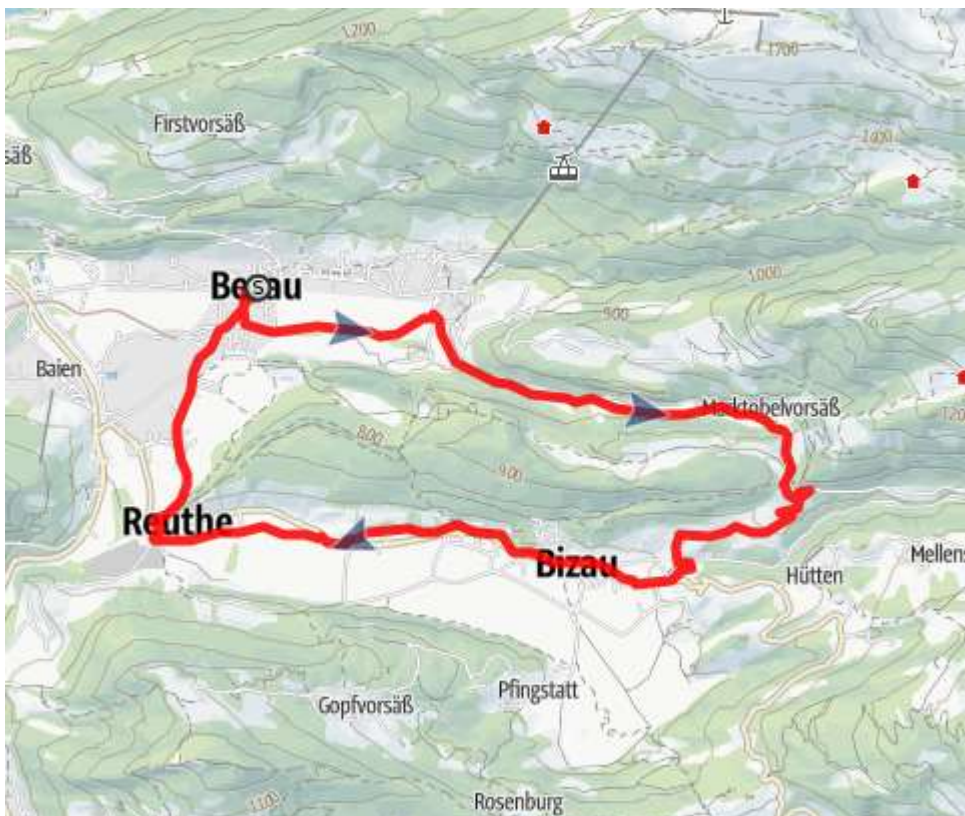
Rundweg Rimsgrund über Bizau

Wandern Sie hinter der Mittelschule Bezau entlang des Grebenbaches über den Damm bis zur Abzweigung Rimsgrund. Die Straße geht in einen Schotterweg über und führt durchs Marktböbel Richtung Bizau. Über die Hilkat führt eine asphaltierte Straße bis zum Ortsende von Bizau. Folgen Sie dem Bizauer Bach entlang zurück nach Bezau.

Strecke/ Dauer
12 km / 3,5 h

Wegkategorie
gelb-weiß

Extra Tipp
Der Bizauer Bach lädt Sie zum Abkühlen und Wassertreten ein.



Rundweg Rimsgrund - Seevorsäß

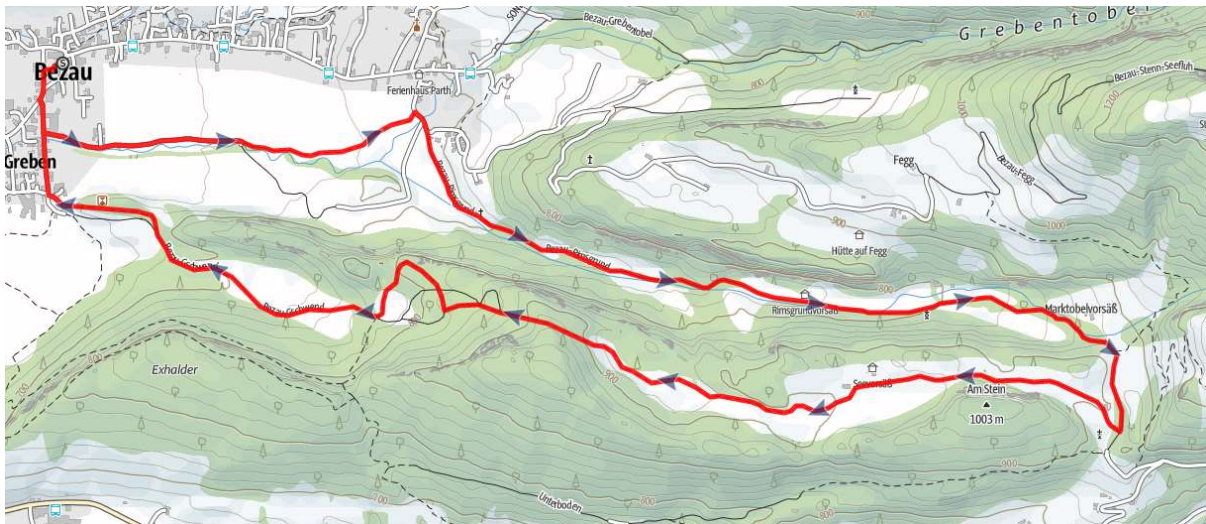
Wandern Sie hinter der Mittelschule Bezau entlang des Grebenbaches über den Damm bis zur Abzweigung Rimsgrund. Die Straße geht in einen Schotterweg über und führt durchs Marktobel Richtung Seevorsäß. Hier zweigen Sie ab Richtung Gschwend. Der Weg mündet in einen schmalen Waldpfad und führt über die Parzelle Greben zurück zur Ortsmitte von Bezau.

Strecke/ Dauer
8 km / 3 h

Wegkategorie
gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Genießen Sie die Ruhe in der Vorsäßsiedlung Rimsgrund. Der Weg bis zum Marktobel führt entlang an einem plätschernden kleinen Bach.



Rundweg Fegg - Marktobel

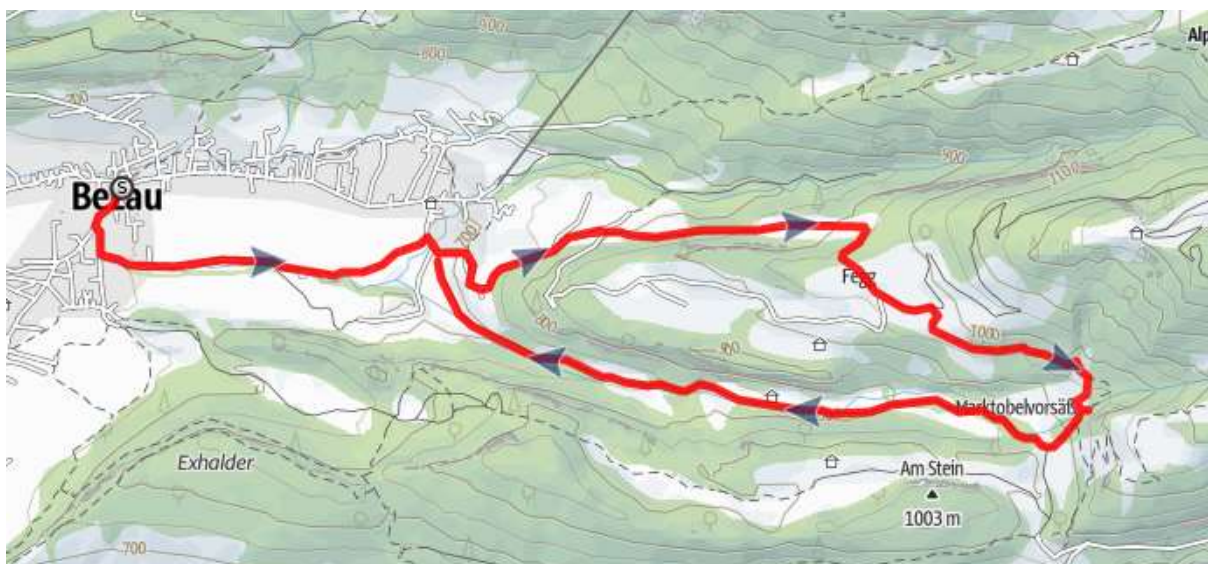
Ausgehend vom Ortszentrum wandern Sie hinter der Mittelschule Bezau am Grebenbach entlang. Nehmen Sie die Abzweigung Richtung Fegg und folgen Sie der steiler werdenden Straße. Beachten Sie in der Parzelle Fegg die Abzweigung Richtung Marktobel. Nun folgen Sie dem steilen Schotterweg bis zum Rimsgrund. Ab hier führt ein gemütlicher Forstweg zurück in die Parzelle Oberbezau.

Strecke/ Dauer
8 km / 3 h

Wegkategorie
gelb-weiß

Extra Tipp

Statten Sie der kleinen Kapelle „Zu den 14 Nothelfern“ in der Parzelle Fegg einen Besuch ab. Sie wurde 2011 in Eigenregie erbaut, da die einstige Kapelle vor mehr als 100 Jahren einer Lawine zum Opfer fiel.



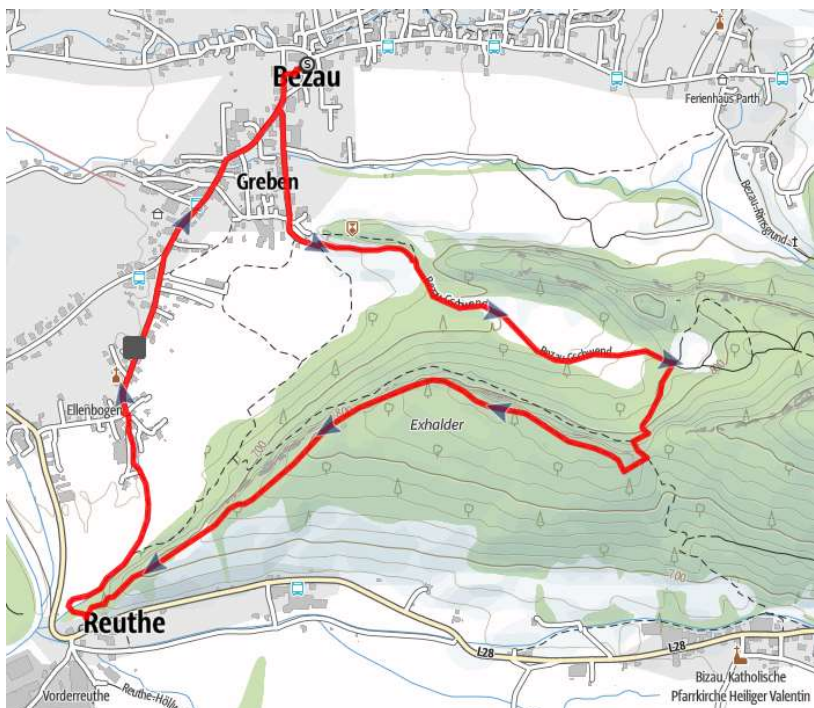
Känzelerundweg

Ausgehend von der Ortsmitte Bezau führt der Weg in die Parzelle Greben. Dort folgen Sie dem Forstweg unterhalb des Ölbergs Richtung Sättele/Känzele. Am Ende der Forststraße zweigt ein schmaler Waldweg rechts ab. Diesem folgen Sie nun Richtung Känzele/Exhalder nach Reuthe. Der schmale Waldpfad schlängelt sich oberhalb einer steil abfallenden Felswand mit wunderschönen Ausblicken auf das Dorf Bezau. Am Ende des Waldpfades erreichen Sie die Kirche Reuthe - nutzen Sie die Zeit für einen Besuch der ältesten Kirche des Hinteren Bregenzerwaldes. Ein gemütlicher Spazierweg führt entlang des Mühlebaches zurück ins Ortszentrum.

Strecke/ Dauer
6 km / 2,5 h

Wegkategorie
gelb-weiß

Extra Tipp
Auf dem Ölberg befindet sich eine Kapelle an der Sie eine Rast einlegen können.



Sättelerundweg

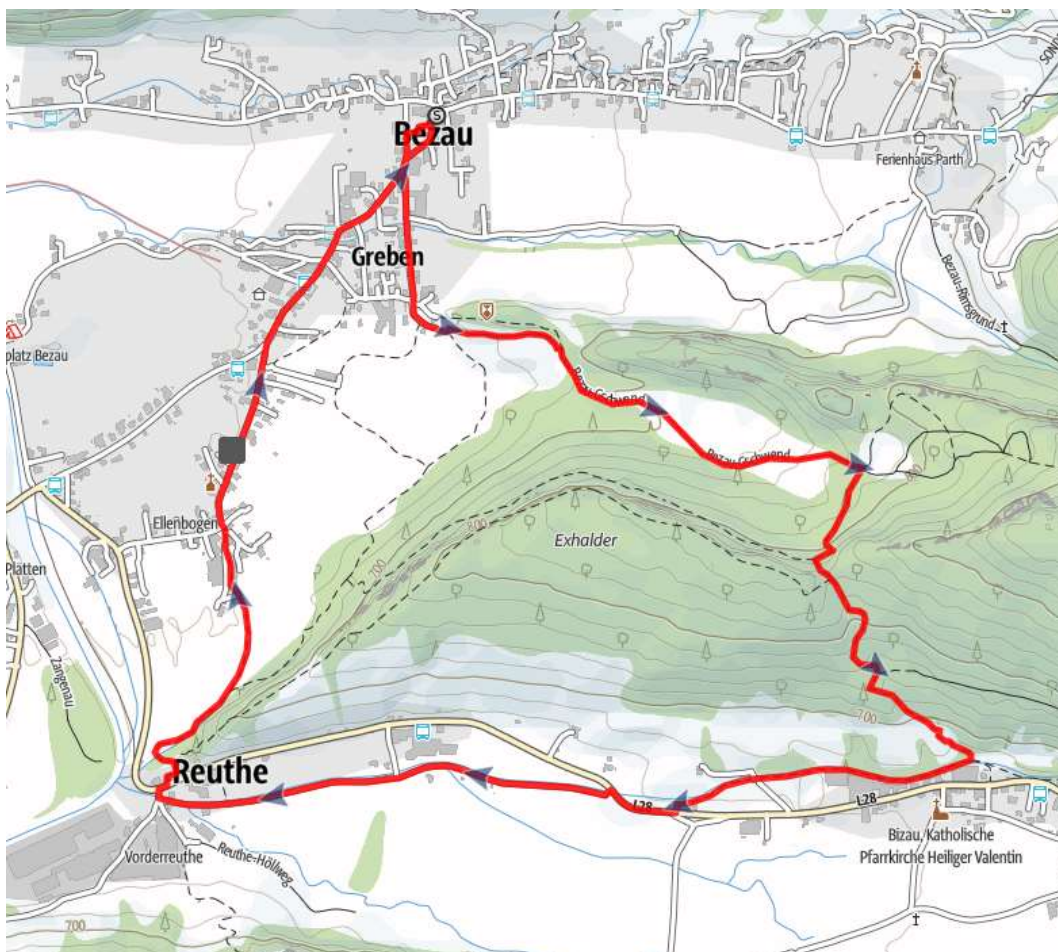
Ausgehend vom Ortszentrum Bezau führt eine Straße in die Parzelle Greben. Unterhalb des Ölbergs führt die Forststraße Richtung Sättle/Känzele. Kurz vor Ende des Forstweges zweigt ein schmaler Weg rechts in den Wald ab. Dieser führt Sie auf das Sättle. Dort nehmen Sie die Abzweigung Richtung Bizau. Am Bizauer Bach entlang spazieren Sie gemütlich zurück nach Bezau.

Strecke/ Dauer
7 km / 3 h

Wegkategorie
gelb-weiß

Extra Tipp

Das Moorbad Reuthe bietet Ihnen ein großes Kuchenbuffet und sorgt für Entspannung während der Rast.



Bezegggrunde durch die Gemeinden Bezau – Andelsbuch – Schwarzenberg

Gestartet wird in Bezau beim Kloster. Durch die Parzelle Unterdorf kommt man schließlich in die Parzelle Wilbinger, wo man rechts auf die alte Bezauer Straße abbiegt. Über Stallau und Bergle kommt man in Bersbuch wieder zur Bundesstraße und folgt dem Radweg Bregenzerwald bis zum Kreisverkehr. Hier läuft man links nach Schwarzenberg. Nach der Brücke links hinunter in die Parzelle Loch und von dort zum Stausee Andelsbuch. Hier führt ein Güterweg hinauf in die Parzelle Wirth und schließlich in die Ortsmitte.

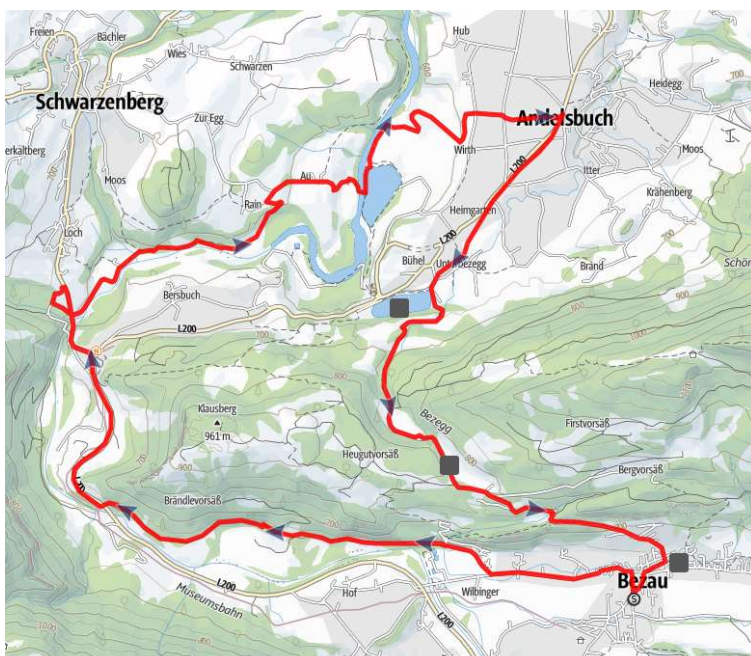
Über den Radweg Bregenzerwald geht es über die Bezegg wieder zurück nach Bezau zum Ausgangspunkt.

Strecke/ Dauer
16,6 km / 4 h

Wegkategorie
gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Auf der Bezegg befindet sich die „Bezeggswal“ – sie erinnert an das ehemalige Rathaus das auf vier Säulen stand und nur über eine Leiter und Falltüre zugänglich war. Während die vom Volk gewählten Räte darin tagten, wurde die Leiter entfernt, bis die Beschlüsse gefasst waren.



Rundweg Beerhalde

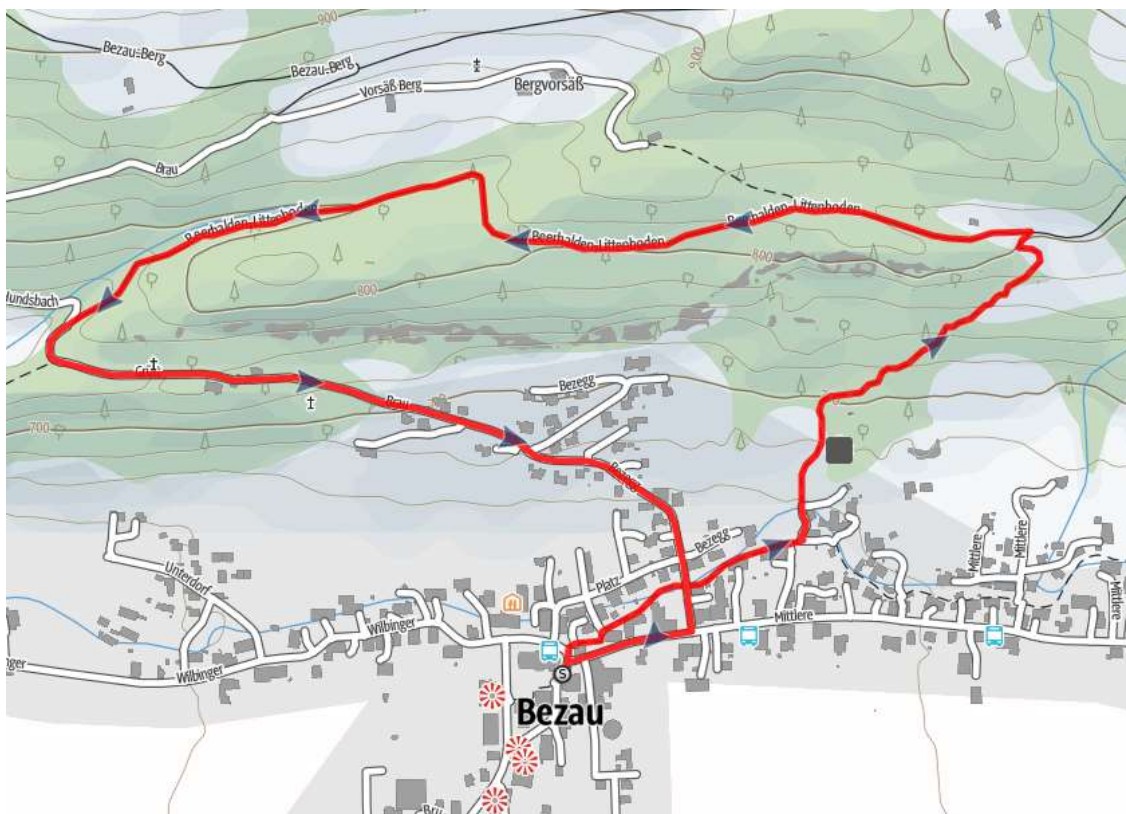
Ausgehend von der Ortsmitte Bezau zweigen Sie kurz vor dem Hotel Sonne links ab. Eine steile Straße führt Sie durch die Parzelle Bezegg und geht am Waldrand in einen Forstweg über. Nun wandern Sie auf diesem Forstweg bis Sie die Abzweigung Richtung Beerhalde erreichen. Der Weg wird nun wieder etwas steiler. Oberhalb des Höhlenparks befindet sich eine schöne Aussichtsbank mit wundervollem Blick auf die Kanisfluh. Ein schmaler Weg führt über den Höhlenpark Richtung Ortszentrum.

Strecke/ Dauer
3,5 km / 1 h

Wegkategorie
gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Der Höhlenpark Klausenstein entstand vor schätzungsweise 500 Jahren durch einen Felsabbruch. Haus hohe Felsblöcke legten und türmten sich auf dem Weg ins Tal gegeneinander und bildeten so die bestehenden „Bergsturzhöhlen“.



Weg nach Baumgarten Bergstation

Vom Ortszentrum aus wandern Sie Richtung Seilbahn Bezau und zweigen nach dem Hotel Sonne links ab. Hier ist der Beginn des Höhlenparks, der aus riesigen Felssturzhöhlen besteht und als Naturlehrpfad angelegt ist. Im Höhlenpark zweigt ein kleiner Weg rechts Richtung Sonderdach ab. Über die Sattelalpe gelangen Sie auf dem befestigten Forstweg Richtung Bergstation Baumgarten.

Strecke/ Dauer

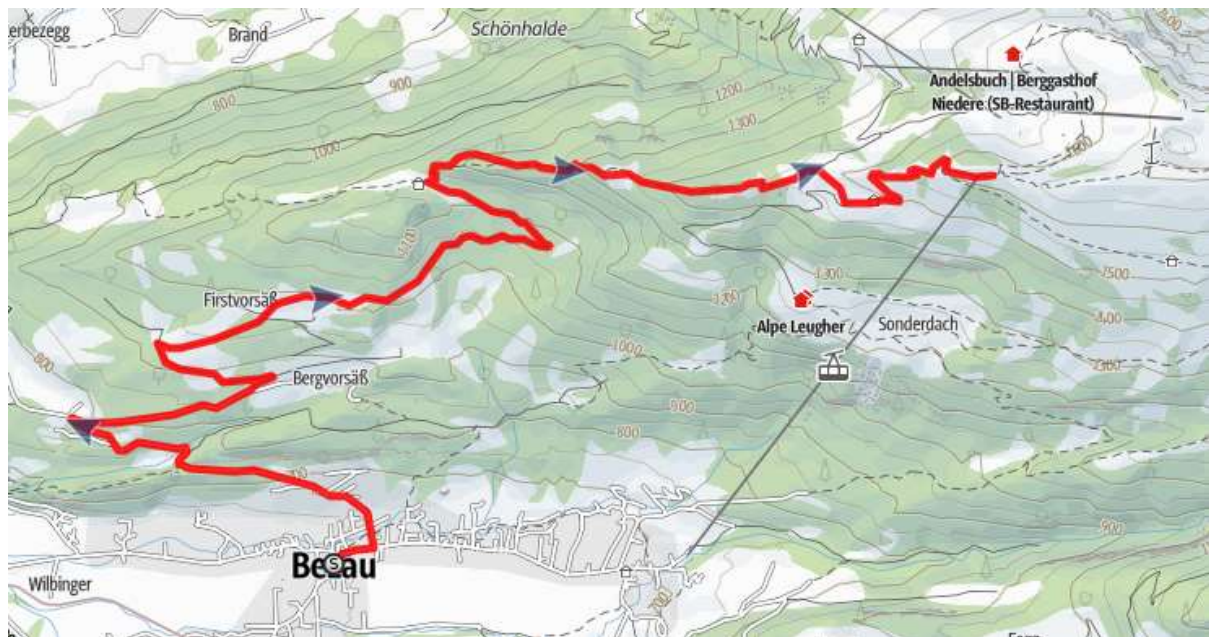
8,1 km / 3 h / ↑ 1094 hm / ↓ 113 hm

Wegkategorie

rot-weiß

Extra Tipp

Genießen Sie vom Dach des Panoramarestaurants aus einen wunderbaren Rundumblick auf den Bodensee, die Schweizer Berge, die Lechtaler- und die Allgäuer Alpen.



Rundweg Sonderdach

Eine gemütliche Rundwanderung durch das Vorsäßgebiet von Sonderdach lädt zum leichten Wandern ein.

Start

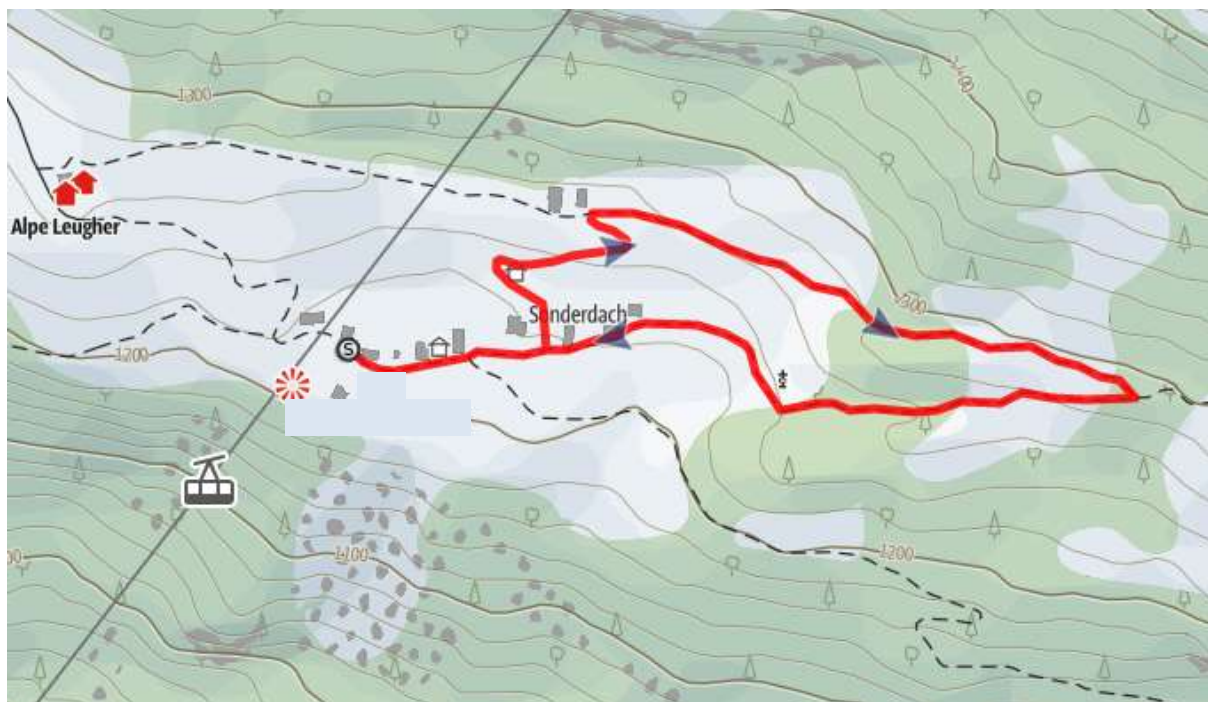
Mittelstation Sonderdach, 1200 m Seehöhe

Strecke/ Dauer

1,6 km / ca. 0,5 h

Wegkategorie

gelb-weiß



Panoramaweg Baumgarten

Mit herrlichem Rundumblick führt ein gut befestigter Weg zunächst hinauf zur Niedere Höhe. Danach zweigt der Weg links ab und führt hinunter zur Vorderen Niederealpe. Von hier wandert man gemütlich in ca. 20 Minuten zurück zur Bergstation Baumgarten.

Start

Bergstation Baumgarten

Strecke/ Dauer

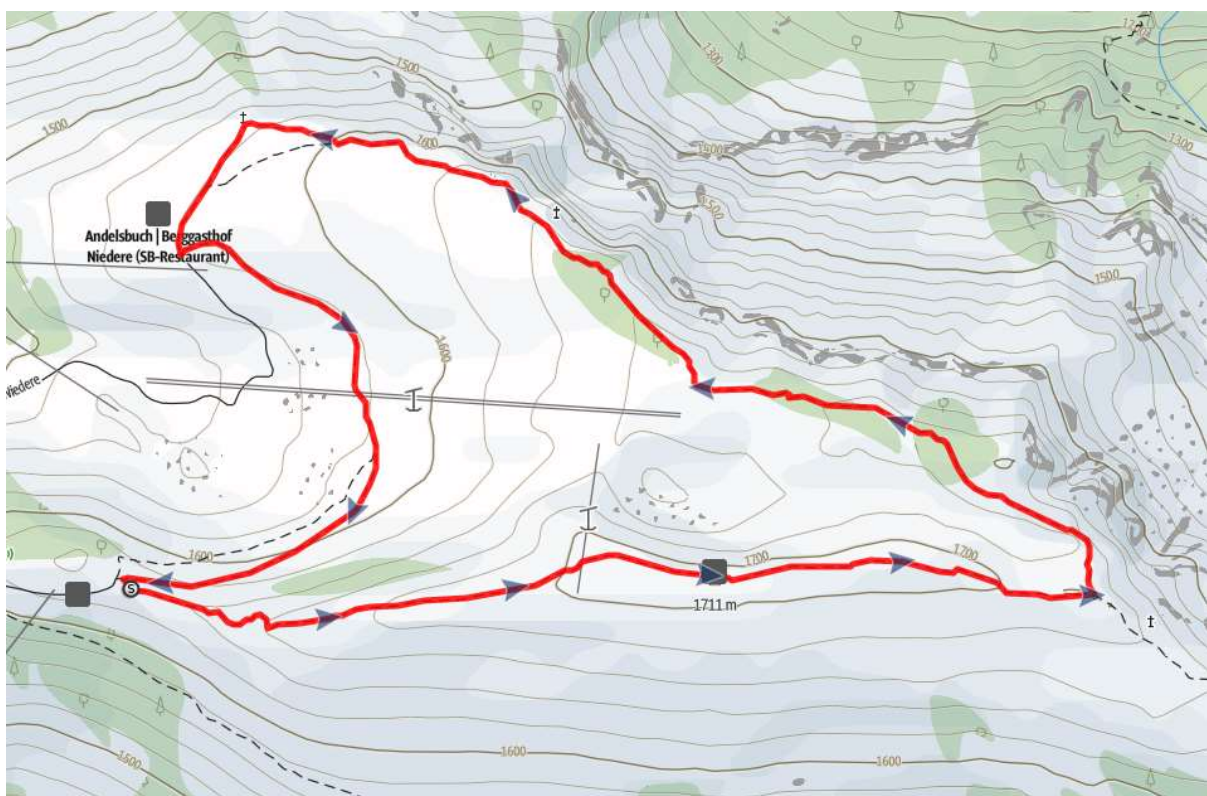
3,8 km / 1,5 h / $\uparrow\downarrow$ 170 hm

Wegkategorie

rot-weiß

Extra Tipp

Wellness für die Füße. Auf dem Panoramaweg Baumgarten kommen Sie an einem Hochmoor vorbei, das sich barfuß begehen lässt und so für eine Entspannung der Füße sorgt.



Baumgarten – Stongerhöhe – Sonderdach

Von Baumgarten erreicht man in ca. 20 Minuten den höchsten Punkt der Wanderung, die Niedere Höhe (1711 m), wo man eine prachttvolle Aussicht genießt. Der Weg führt dann durch ein Karstgebiet hinunter zur Stongerhöhealpe, weiter über die Stongenalpe zur Wildmoosalpe. Dieses Gebiet ist geprägt von Mooren, die sich hier auf dem tonigen Untergrund gebildet haben. Von der Wildmoosalpe führt ein bequemer Weg hinüber zur Mittelstation Sonderdach.

Start

Bergstation Baumgarten

Strecke / Dauer

7,1 km / 3,5 h / ▲▼ 570 hm

Wegkategorie

rot-weiß

Extra Tipp

Kehren Sie auf der Sennalpe Stongerhöhe zu und stillen Sie Ihren Durst mit einem kühlen Getränk. Weiters befinden sich auf Ihrem Weg die Alpen Wildmoos und Greußing Wildmoos auf denen es eine feine Jause mit hausgemachten Köstlichkeiten gibt.



Baumgarten – Winterstaude

Der Weg verläuft mit herrlichen Rundblicken über die Niedere Höhe zur Stongerhöhealpe. Hier ist nun ein steiler Aufstieg zur Stongerhöhe zu überwinden. Ein alpiner Steig führt über den "Hasenstrick" (Schwindelfreiheit erforderlich) hinüber zum Gipfel der Winterstaude. Der Abstieg erfolgt über die Alpe Lingenauere zur Stongenalpe. Vorbei am Stonger Moos gelangt man dann über die Wildmoosalpe ohne viel Höhenunterschied zur Mittelstation Sonderdach.

Start

Bergstation Baumgarten

Strecke/ Dauer

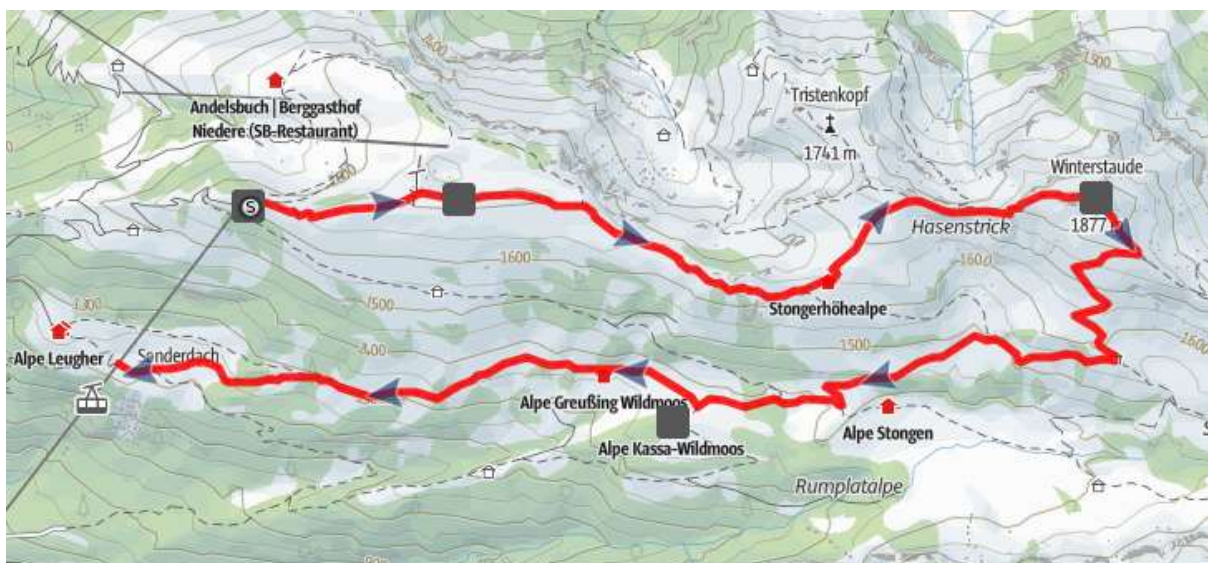
9,6 km / 4 h / ↑ 330 hm / ↓ 760 hm

Wegkategorie

rot-weiß, blau-weiß

Extra Tipp

Wenn Sie nicht schwindelfrei sind können Sie den 1.877 m hohen Gipfel der Winterstaude auch über die Alpe Lingenauere erreichen.



Baumgarten – Schönenbach

Ausgehend von der Bergstation Baumgarten über die Stongerhöhenalpe und Lingenaueralpe - Sammere - Schreibersattel - durchs Gesertobel und Lepoldtobel bis nach Hinteregg - Richtung Schönenbach

Start

Bergstation Baumgarten

Strecke/ Dauer

10 km / 4 h / ↑ 352 hm / ↓ 960 hm

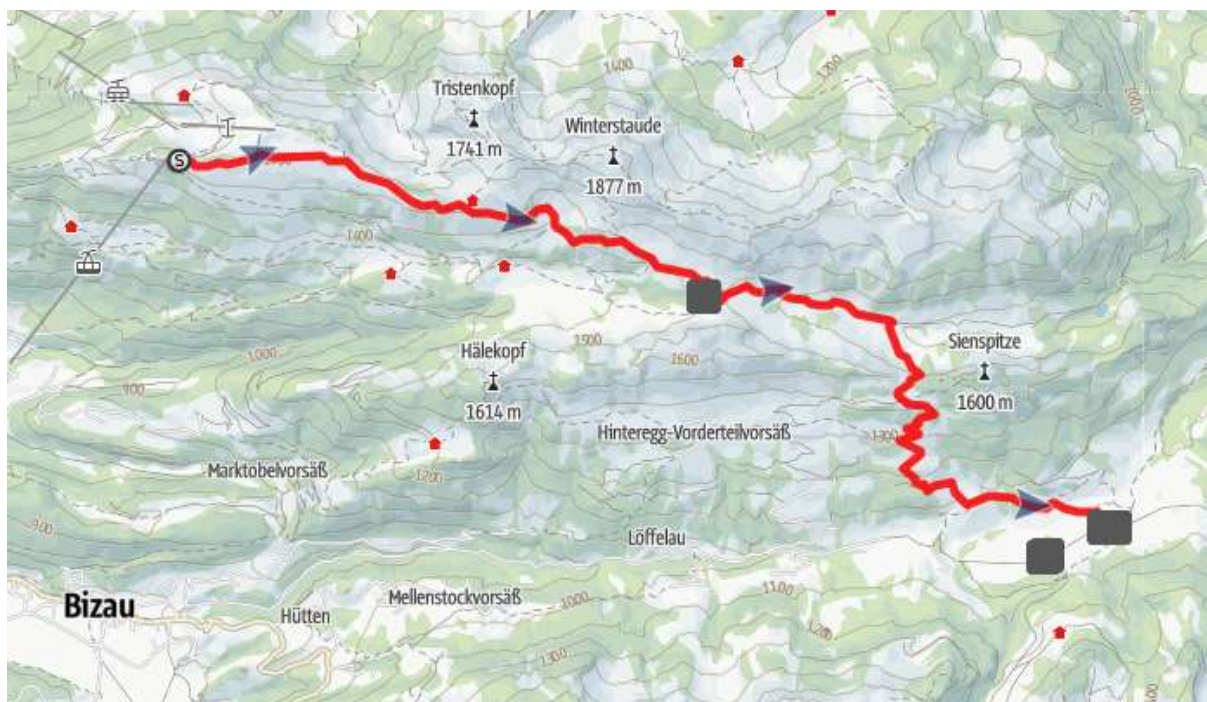
Wegkategorie

rot-weiß

Extra Tipp

Nach dieser Wanderung haben Sie bestimmt Hunger. Zum Glück gibt es in Schönenbach im Jagdgasthaus Egender Kässpätzle die weit über die Grenzen des Bregenzerwaldes hinaus bekannt sind.

www.jagdgasthaus-egender.at, Ruhetag: Montag, Dienstag (Jul/Aug/Sep nur MO)



Schönenbach – Vom Vorsäß auf die Alpe

Schönenbach ist von Juni bis Oktober bewohnt und zählt zu den schönsten Vorsäßsiedlungen in Vorarlberg. Die Ansiedlung liegt auf einem Plateau zwischen dem Hirschberg und dem Diedamskopf, durch das sich ein Bach schlängelt. Die Wanderung führt zur Almisguntenalpe, welche abgeschieden in einem Kar unterhalb des Diedamskopfes liegt. Kurz vor der Stoggertennalphe erreicht man den höchsten Punkt der Wanderung. Entlang des Osterguntenbaches führt der Weg abwärts zum Parkplatz.

Start

Parkplatz Schönenbach

Strecke/ Dauer

11,9 km / 4 h / $\uparrow\downarrow$ 500 hm

Wegkategorie
rot-weiß



Schönenbach – Sienspitze

Ausgehend vom Parkplatz Schönenbach über die Alpe Kretzboden wandern Sie über die Alpe Hinteregg auf die Sienspitze. Derselbe Weg führt Sie wieder zurück zu Ihrem Ausgangspunkt

Start

Parkplatz Schönenbach

Strecke/ Dauer

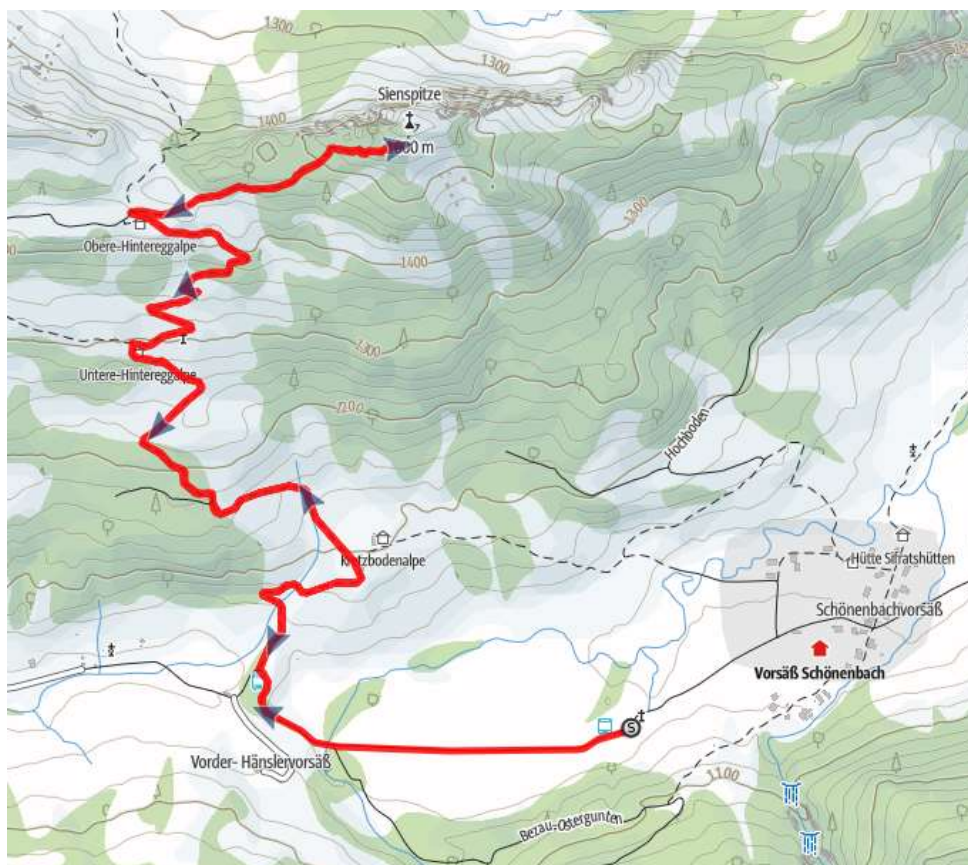
7,4 km / 3 h / $\uparrow\downarrow$ 560 hm

Wegkategorie

rot-weiß

Extra Tipp

Sie haben noch nie Bregenzerwälder Kässpätzle gegessen? Dann wird es höchste Zeit. Die gibt's in Schönenbach im Jagdgasthaus Egender www.jagdgasthaus-egender.at, Ruhetag: Montag, Dienstag (Jul/Aug/Sep nur MO)



Rundweg Schönenbach – Iferalpe

Ausgehend vom Parkplatz Schönenbach wandern Sie über die Sackalpe und Hengstig bis zur Auenalpe und weiter Richtung Sibratsgfäll. Über die Ifenalpe wieder retour nach Schönenbach.

Start

Parkplatz Schönenbach

Strecke/ Dauer

10 km / 3 h / $\uparrow\downarrow$ 430 hm

Wegkategorie

rot-weiß

Extra Tipp

Auf dem Rundweg lädt die Subersach zum Wassertreten oder zu einer Abkühlung ein.



Schönenbach – Hoher Ifen

Wunderschöne Rundwanderung im Vorsäßgebiet Schönenbach. Ausgehend vom Parkplatz Schönenbach wandern Sie über die Iferwiesalpe und Kalbelegüntlealpe auf den Hohen Ifen. Von dort über die Ifersguntenalpe, Halden-Hochalpe und Miesbodenalpe wieder zurück nach Schönenbach.

Start

Parkplatz Schönenbach

Strecke/ Dauer

19,5 km / 8 h / \uparrow 1382 hm / \downarrow 1355 hm

Wegkategorie

rot-weiß, blau-weiß

Extra Tipp

Auf der Ifersguntenalpe können Sie eine kurze Rast einlegen.



Schönenbach – Diedamskopf

Ausgehend vom Parkplatz Schönenbach wandern Sie über die Haldenalpe und den Gerachsattel bis zur Bergstation Diedamskopf

Start

Parkplatz Schönenbach

Strecke/ Dauer

11,4 km / 4,5 h / \uparrow 1041 hm / \downarrow 40 hm

Wegkategorie

rot-weiß

Extra Tipp

Ziehen Sie Ihre Wanderschuhe aus und kühlen Sie sich beim Wassertreten in der Subersach ab. Im Hochmoor Haldenhochalpe können Sie barfuß eine Runde drehen.



Rundweg Schönenbach – Kretzboden

Ausgehend vom Parkplatz Schönenbach wandern Sie über die Alpe Kretzboden und das Vorsäß Häsler wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Start

Parkplatz Schönenbach

Strecke/ Dauer

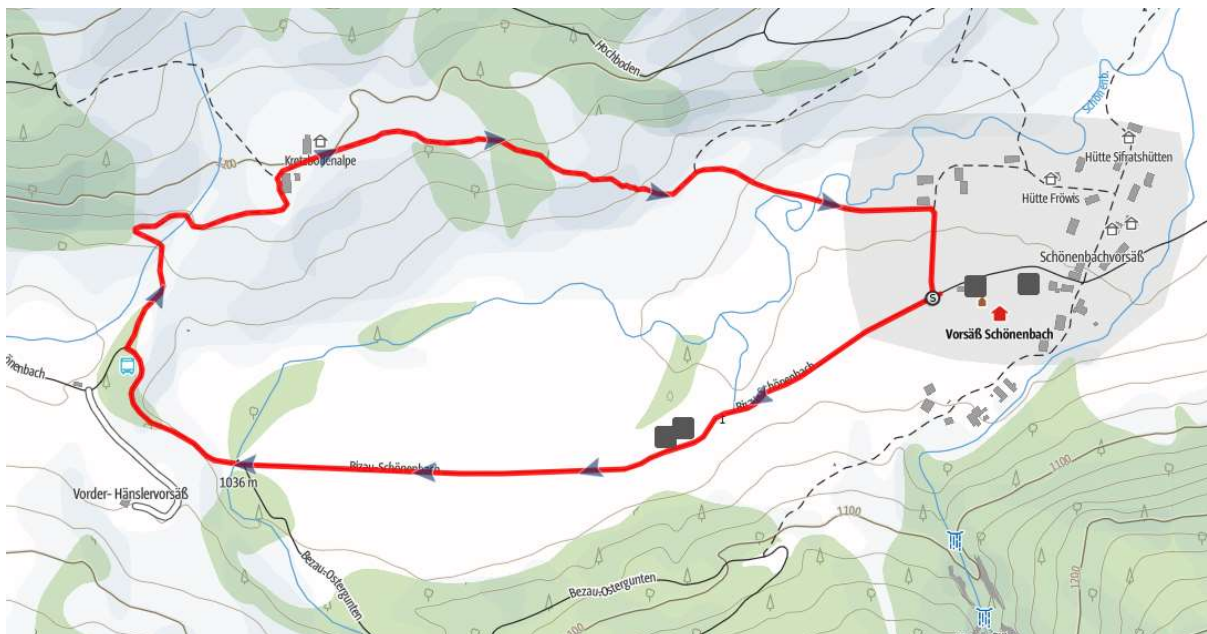
3,1 km / 1 h

Wegkategorie

rot-weiß

Extra Tipp

Im Schönenbach können Sie sich kurz abkühlen. Geben Sie ihren Bergschuhen eine Pause und wandern Sie ein Stück barfuß durch das Hochmoor.



Rundwanderung Schnepffegg

Vom Ortszentrum gehen Sie Richtung Bundesstraße 200, diese queren Sie und gehen über die Gemeindestraße zur Parzelle Hirschlitten. In der Parzelle Rosenberg rechts Richtung Gschwendle abzweigen (geschotterter Weg), dann teils über Güterwege, Waldwege und über das Vorsäß Boden auf die Schnepffegg (Einkehrmöglichkeit). Abstieg nach Schnepfau, Querung des Ortszentrums Richtung Fußballplatz über die Brücke beim Fußballplatz in das Vorsäß Höppern und entlang der Bregenzerache auf dem Dammweg nach Mellau zurück.

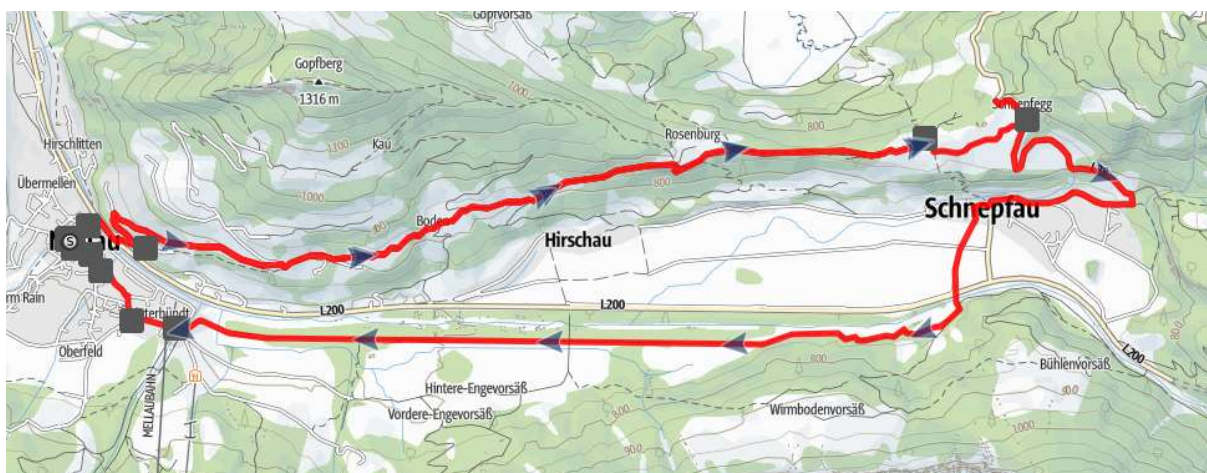
Strecke/ Dauer
13,5 km / 3,5 h

Wegkategorie
gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Wendelinskapelle auf der Schnepffegg:

Auf der Passhöhe der Schnepffegg entstand bereits zu Beginn der Besiedlung die Wendelinskapelle, ein Wallfahrtsort mit wertvollen alten Votivtafeln und Altären aus dem 19. Jahrhundert. Das Berghaus Kanisfluh (Montag, Dienstag Ruhetag) auf der Schnepffegg ist für seine riesigen, schmackhaften Eisspezialitäten bekannt!



Mellau

Gratwanderung Hangspitze – Mörzelspitze

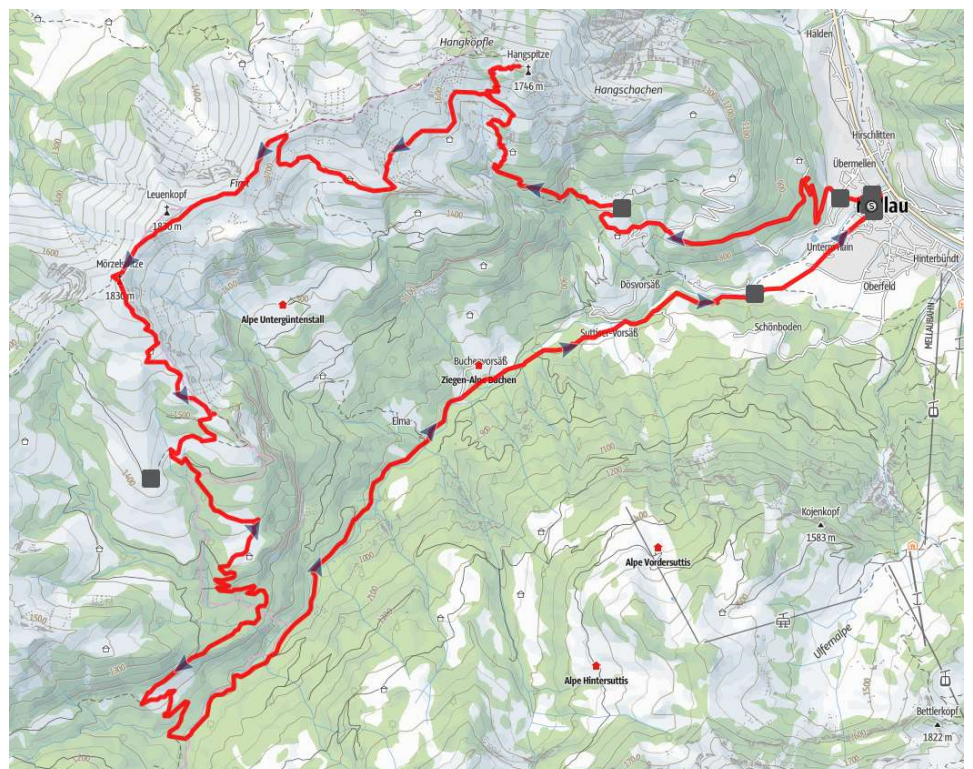
Vom Ortszentrum in südwestlicher Richtung beim alten Elektrogeschäft geradeaus vorbei zu den Wegschranken beim Brunnen. Dort beginnt der Anstieg über den geteerten Doseggweg bis zur Abzweigung Vorsäß Schrofen Vom Vorsäß Schrofen über die Alpe Dosegg im steilen Anstieg ein Stück durch den Wald zur Alpe Leger (verfallene Hütte) und in gleicher Richtung zur Spitze.

Teilweise schlechte Wegverhältnisse, nur bei trockener Witterung zu empfehlen. Nach einer Rast auf dem Gipfel der Hangspitze brechen Sie auf zu der Gratwanderung zur Mörzelspitze. Von dort treten Sie den Abstieg ins Mellental an, vorbei an der Obermörzelalpe und an der Kobelalpe, entlang dem Mellentalweg zurück nach Mellau. **NUR FÜR GEÜBTE!!**

Strecke/ Dauer
25,1 km / 8 h

Wegkategorie
rot-weiß
Hangspitze bis Mörzelspitze: blau-weiß

Extra Tipp
Die Hangspitze gewährt einen 360° Rundblick über den Bregenzerwald ins Rheintal, zum Bodensee sowie zu den Bergen des Rätikons und der Schweiz.



Hangspitze

Vom Ortszentrum gehen Sie in südwestlicher Richtung beim alten Elektrogeschäft Albrecht geradeaus zu über den geteerten Doseggweg bis zur Abzweigung Vorsäß Schrofen (Wegbenützung für Fahrzeuge aller Art auf Anliegerverkehr beschränkt und mautpflichtig!) Vom Vorsäß Schrofen aus führt der Weg über die Alpe Dosegg Anstieg ein Stück durch den Wald zu der verfallenen Hütte Alpe Leger. In gleicher Richtung geht es weiter zur Spitze. Derselbe Weg führt Sie wieder zurück ins Ortszentrum. Teilweise befindet sich der Weg in schlechten Verhältnissen, daher ist diese Tour nur bei trockener Witterung zu empfehlen.

Strecke/ Dauer
11,9 km / 5,5 h

Wegkategorie
rot-weiß, blau-weiß

Extra Tipp

Von der Hangspitze aus haben Sie einen schönen Rundblick über den Bregenzerwald, ins Rheintal, zum Bodensee sowie zu den Bergen des Rätikons und der Schweiz.



Rundwanderung Mellau – Wirmboden – Schnepfau

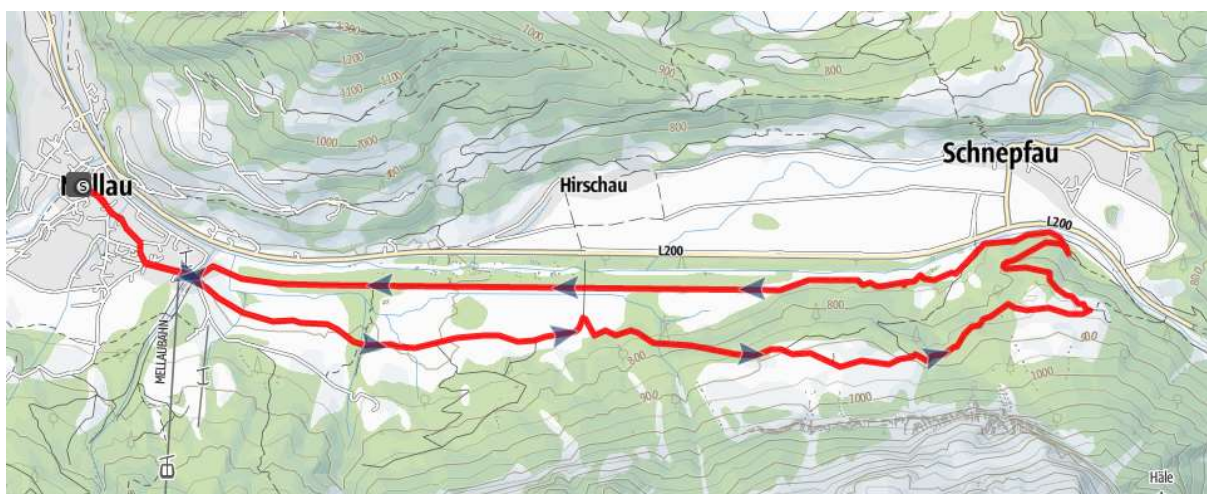
Vom Ortszentrum zu der Talstation der Bergbahnen Mellau gehen, dem Güterweg ins Vorsäß Enge folgend. Auf dem leicht ansteigenden Wanderweg geht es weiter, vorbei am Wirmbodenvorsäß bis zum Bühlevorsäß. Nach einem leichten Abstieg kommen Sie nach Schnepfau, wo Sie am Radweg, entlang der Bregenzerache den Rückweg zurück nach Mellau antreten.

Strecke/ Dauer
12,5 km / 3 h

Wegkategorie
gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Engekapelle: Das Vorsäß Hintere Enge sowie das Wirmbodenvorsäß und das Bühlevorsäß gehören zur Nachbargemeinde Schnepfau. Die Engekapelle wurde aus Dankbarkeit anlässlich der Rückkehr von einem Heimkehrer (Ambroß Jakob) aus dem 2. Weltkrieg von ebendiesem erbaut. Ein Besuch wert ist die neue Kapelle in Wirmboden. Diese wurde 2016 neu errichtet, da die alte im Jahr 2012 von einer Lawine mitgerissen wurde.



Rossstelle Mellau – Kanisfluh

Die Kanisfluh ist einer der markantesten Berge im Bregenzerwald. Die felsige Nordflanke ist vom Tal aus sichtbar, die Südhänge sind grün und sonnen-beschienen. Der erste Teil der Wanderung erfolgt gemütlich auf einem Güterweg. Nach der Kanisalpe beginnt der Anstieg auf einem schmalen Pfad bis zum Gipfel der Kanisfluh. Beim Abstieg wählt man die Variante über die Wurzachalpe zurück zur Bergstation.

Start

Mellau - Bergstation Bergbahn

Strecke/Dauer

11 km / 5 h

Wegkategorie

rot-weiß

Extra Tipp

Hier treffen Sie auf Ihrer Wanderung bestimmt auf ein paar Steinböcke. Auch zu bewundern ist die großartige Alpenflora sowie die Vielfalt der Schmetterlinge in diesem Gebiet. Auf der Alpe Wurzach (während der Alpzeit von Mitte/Ende Juni bis Mitte September) sowie der Alpe Obere kann eine Rast eingelegt werden. Auf der Rückkehr zur Bergbahn bietet sich hierfür die Alpe Kanis, der Alphof Roßstelle sowie das Restaurant Simmer hervorragend an.



Rossstelle Mellau – Mittagsspitze

Mit der Mellaubahn fahren Sie zur Bergstation der Roßstelle, von dort aus gehen Sie über den Wanderweg in Richtung Alpe Kanis. Nach der Überquerung des Baches (Kindertummelplatz) auf der Alpe Kanis gehen Sie weiter in Richtung der Alphütte, hinter dieser biegen Sie nun nach rechts ab. Weiter geht es mit dem Aufstieg zur Alpe Wannen und dann zur Kammhöhe. Nach überschreiten der Kammhöhe gelangen Sie in etwas neigender Richtung zum Fuße des Gipfels. Entlang des Serpentinenpfades gelangen Sie zur Mittagsspitze. Beim Abstieg gehen Sie auf demselben Weg zurück nach Mellau.

Start

Bergstation Rossstelle

Strecke/ Dauer

11,7 km / 6 h

Wegkategorie

von der Bergstation Rossstelle bis Kanisalpe: gelb-weiß

von Kanisalpe bis zum Fuße der Mittagsspitze: rot-weiß

Serpentinenpfad bis zum Gipfel der Mittagsspitze: blau-weiß

Extra Tipp

Hier hat´s die Aussicht in sich.
Ein Rundumblick vom Bodensee über die Schweizer Berge sowie die Lechtaler und die Allgäuer Alpen. Es besteht eine kurze Rast mit Einkehrschwung auf der Alpe Kanis, sowie beim Retourweg im Alphof Roßstelle und im Restaurant Simma.



Mellau – Schnepfau | Am Fuße der Kanisfluh

Bei der Kanisfluh könnte man darüber streiten, ob bei dieser markantesten Berggestalt des Bregenzerwaldes die geschwungene Südseite von Au oder die Nordwand zwischen Mellau und Schnepfau eindrucksvoller ist. Ausgehend vom Parkplatz der Bergbahnen entlang der Bregenzerache nach Schnepfau.

Start

Mellau, Parkplatz der Bergbahnen

Strecke / Dauer

5,3 km / 1,45 h

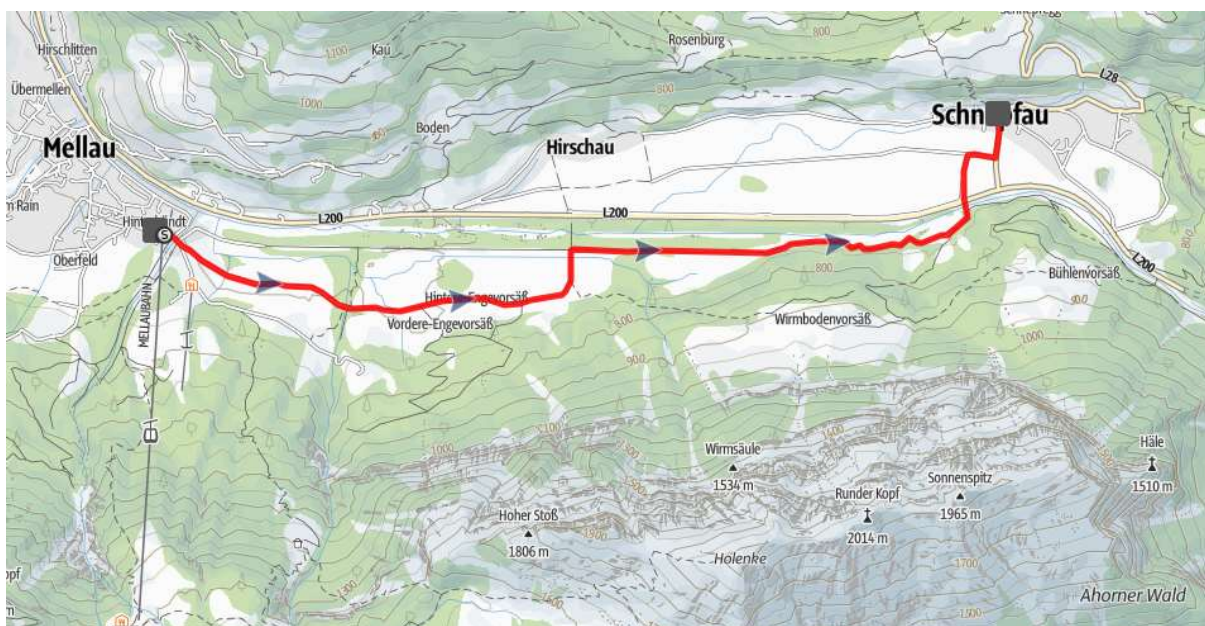
Wegkategorie

gelb-weiß

Wegzustand: Durchgehend asphaltiert, größtenteils fast eben, dazwischen aber Höhenunterschiede bei Bachüberquerungen

Extra Tipp

An unserer Route überragen die Felswände der Nordseite bis zu 1.300 Meter die Talsohle. Beim genaueren Hinsehen lässt sich auf dieser Seite ein Mosaik von ganz verschiedenen Naturlebensräumen erkennen.



Mellau

Rundwanderweg Mellau-Bengath-Dös

Vom Ortszentrum entlang des Mellenbaches zum Schwimmbadsteg, dort rechts und dann weiter geradeaus dem Fahrweg und später dem Kies geschütteten Spazierweg folgend bis zur Bengathbrücke, diese überqueren und dann links zur Bengathkapelle abbiegen. Nun über einen Wiesenpfad Richtung Vorsäß Dös, über die Dösbrücke oder über den Mellentalgüterweg wieder zurück zur Parzelle Unterrain und von dort ins Zentrum zurück.

Start

Ortszentrum Mellau

Strecke / Dauer

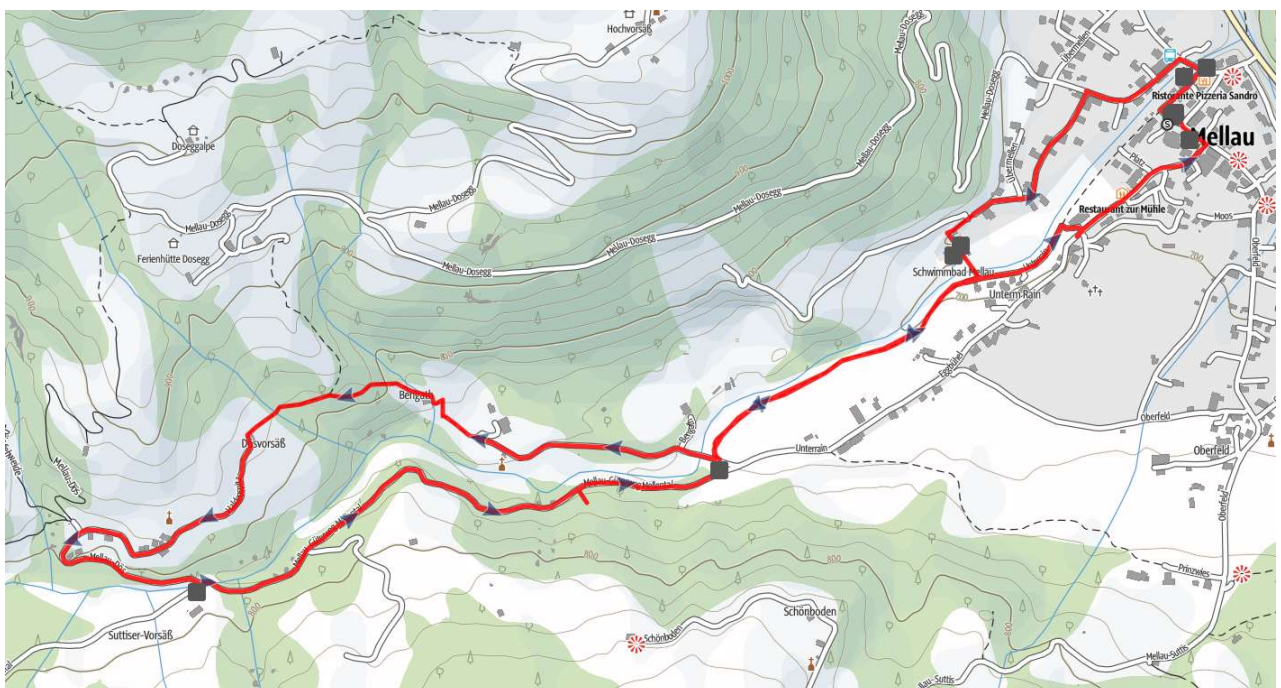
5,5 km / 2 h

Wegkategorie

gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Für eine Abkühlung ist der Mellenbach bestens geeignet. Die alte Holzbrücke (Dösbrücke) ist auf jeden Fall ein kurzer Stopp wert.



Rundwanderung um den Gopfberg

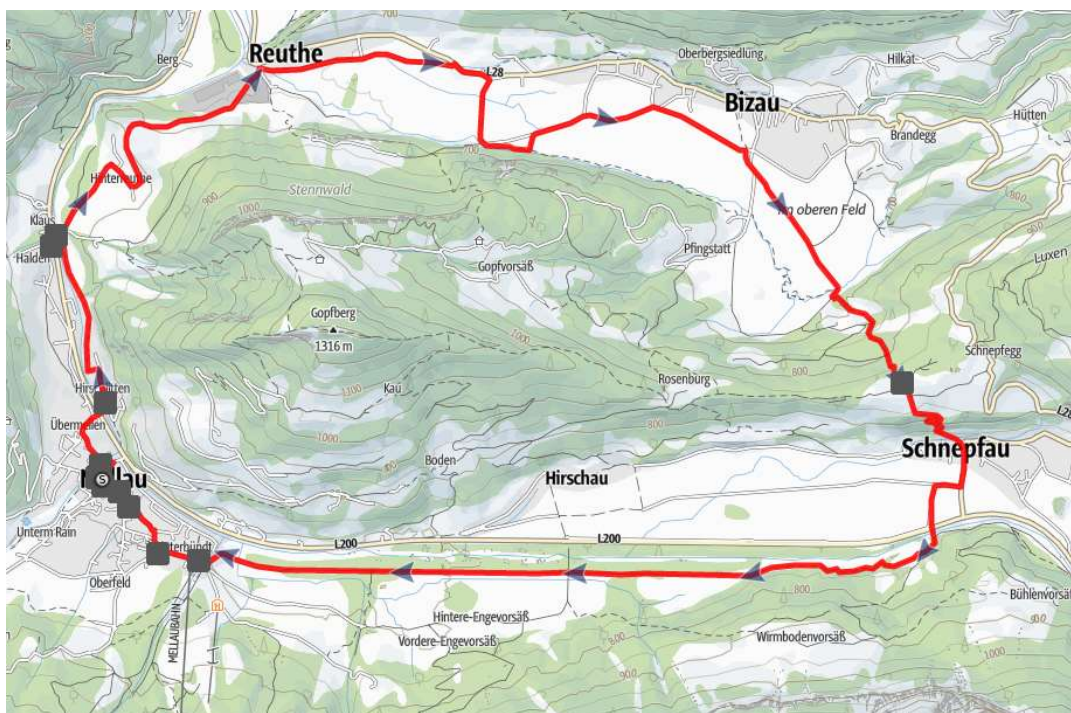
Vom Mellauer Ortszentrum über die Hauptstraße zur Teppichfabrik dem Achweg entlang nach Reuthe und dort am Ende des Holzbauwerkes rechts am Bach entlang nach Bizau. Am Ortsanfang von Bizau (1. Haus – Maschinen Dietrich) rechts abbiegen Richtung Moos und dann Richtung Bizauer Moos. Nun bleiben Sie links, der Beschilderung Schnepffegg-Schnepfau folgend. Nach dem etwas steileren Aufstieg ist die Wendelinskapelle auf der Schnepffegg erreicht. Sie wandern nun weiter nach Schnepfau, von wo aus Sie, dem Dammweg folgend, wieder zurück nach Mellau gelangen.

Strecke/ Dauer
15 km / 5 h

Wegkategorie
gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Berghaus Kanisfluh (Montag, Dienstag Ruhetag) lädt mit seiner großen Sonnenterrasse sowie mit den großen Eisbecherkreationen zum Einkehren ein. Der Barfußweg im Bizauer Moor, sorgt für die richtige Entspannung der Füße. Ganz besonders interessant ist, dass das Hochmoor mehrere Jahrtausende alt ist. Auch der Goßarweg in Bizau lädt zu einer kurzen Rast ein.



Mellau

Gopfberg

Über die Achbrücke beim Hotel Engel, die Bundesstraße überqueren, rechts abbiegen und nach ca. 50 m links hinauf über den Hirschlittenweg. Bei der Häusergruppe Hintere Hirschlitten auf dem geteerten Weg zur Parzelle Berg und weiter zum Vorsäß Gschwendle. Hier auf der Höhe der Hütte zweigt der Fußweg zum Gopfberg in nordwestlicher Richtung ab. Der Fußweg verläuft zuerst durch den Wald bis zum Gratrücken und biegt hier nach Nordosten ab zum Gipfel. Vom Gratrücken ausgehend bestehen Abstiegsmöglichkeiten über die Alpe Gopf nach Bizau bzw. zur Parzelle Mellau-Klaus.

Start

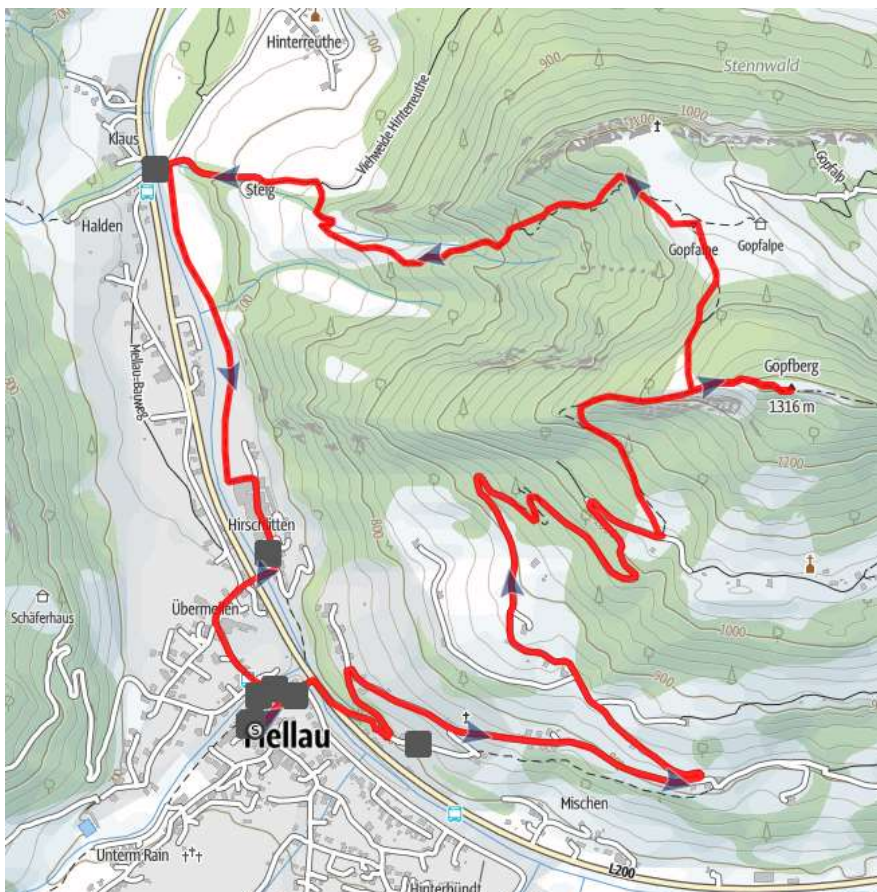
Ortszentrum Mellau

Strecke/ Dauer

8,5 km / 4 h

Wegkategorie

gelb-weiß, rot-weiß



Mellau

Vorsäß Kau

Vom Ortszentrum aus über die B 200 entlang der Gemeindestraße in die Parzelle Hirschlitten, bei der Pension „Sonnberg“ entlang des Güterweges weiter ins Vorsäß Kau (Kapelle Kau). Sehr schöner Rundblick über Mellau und zu den umliegenden Bergen. Im Vorsäß Kau beim letzten Haus an der linken Seite geht der Weg links weiter Richtung Waldrand. In kleinen Serpentinafen hinunter auf eine Forststraße Richtung Vorsäß Boden, dann rechts über die Hirschlitten nach Mellau zurück.

Start

Ortszentrum Mellau

Strecke/ Dauer
9 km / 2,5 h

Wegkategorie
gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Eine besondere Sehenswürdigkeit ist die Kapelle im Vorsäß Kau. Diese wurde vom Mellauer Architekten Helmut Dietrich entworfen. Bauherr Manfred Felder aus Mellau hat diese zum Gedenken an seinen Vater der plötzlich verstarb errichten lassen. Die Kapelle ist dem Heiligen Hubertus, Patron der Jäger geweiht, da der Vater von Felder Jagdaufseher war.



Mellau

Hitstrecke des hmbc "Vo Mello bis ge Schoppornou"

„Vo Mello bis ge Schoppeornou“ lautet das Hit Lied vom Holstunarmusigbigbandclub, welches auch der Namensgeber dieser Tour ist. Wir wandern vom Ortszentrum Mellau quer durch das Dorf zu den Bergbahnen Mellau. Anschließend geht es über die Brücke zum Fußballplatz Mellau und immer der Bregenzerach entlang bis nach Au. Wir folgend immer dem Straßenverlauf bzw. dem Radweg der uns nach Au führt. Am Schwimmbad in Au vorbei geht es dann weiter bis nach Schoppernau. Zurück nach Mellau können Sie mit dem Bus (Linie 40) oder dieselbe Route zu Fuß retour!

Start

Ortszentrum Mellau

Strecke/ Dauer

13,2 km / 3 h

Wegkategorie

gelb-weiß

Extra Tipp

Schwimmbad Schoppernau: Tauchen Sie ein in das kühle Nass im Schwimmbad in Schoppernau oder gönnen Sie sich einen erfrischenden Drink, bevor Sie den Rückweg nach Mellau antreten! Auf dem Weg dahin oder auch zurück, lädt natürlich auch das Schwimmbad in Au zum Verweilen ein.



Wetzsteinhöhle

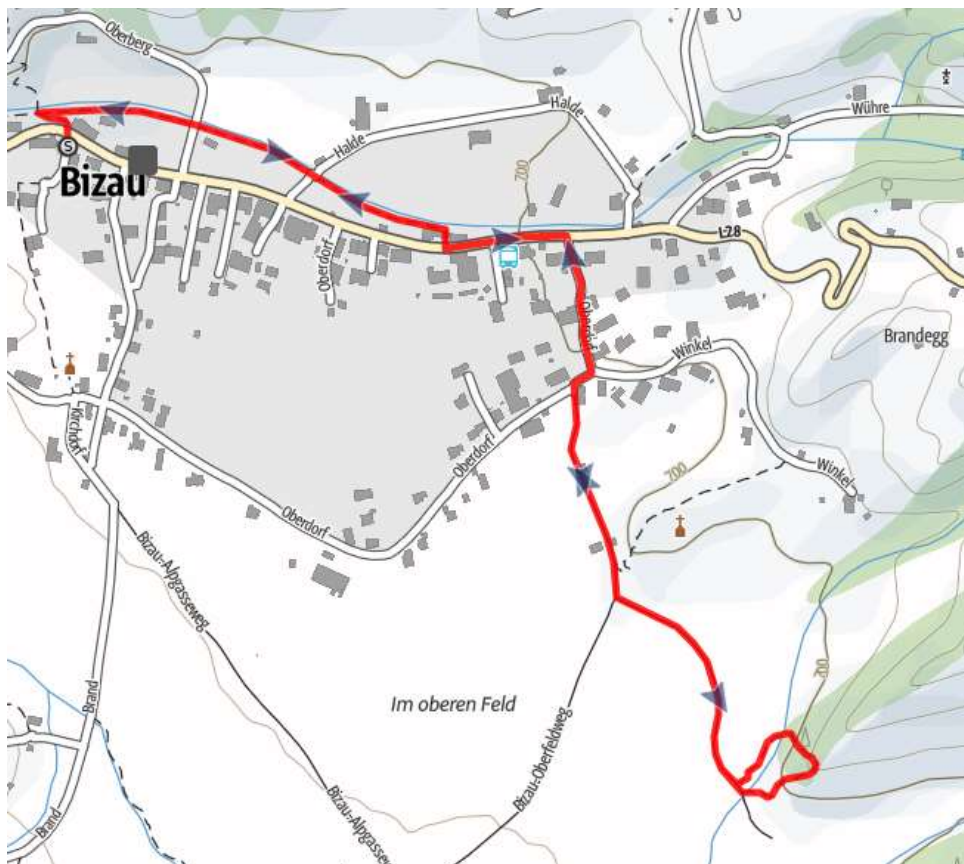
Vom Dorfzentrum gelangen sie über den Fußgängerweg am Bach entlang ins Oberdorf. Nach der Bushaltestelle zweigen sie rechts ab und gehen Richtung Bizauer Moos. Ein Waldpfad führt zur Wetzsteinhöhle.

Strecke/ Dauer
1,5 h

Wegkategorie
gelb-weiß

Extra Tipp

In den Jahren 1910 bis 1943 wurden hier Wetzsteine abgebaut und weit über die Landesgrenzen hinaus exportiert. Heute zeugt noch ein verlassener Steinbruch vom ehemaligen Abbau der Wetzsteine.



Aussichtspunkt Kirchbühel

Vom Dorfzentrum gelangen sie über den Fußgängerweg hinter dem Gemeindeamt zur Parzelle Oberberg. Am Weg entlang kommen Sie am Waldspielplatz Oberberg vorbei – ein Erlebnis für ihre Kinder! Am Ende der Straße gehen sie nach rechts. Hier befindet sich auch ein Teil der Strecke des Themenweges „Geißerweg“. Nach ca. 10 Minuten sind sie beim Aussichtspunkt angelangt.

Start

Ortszentrum Bizau

Strecke/ Dauer

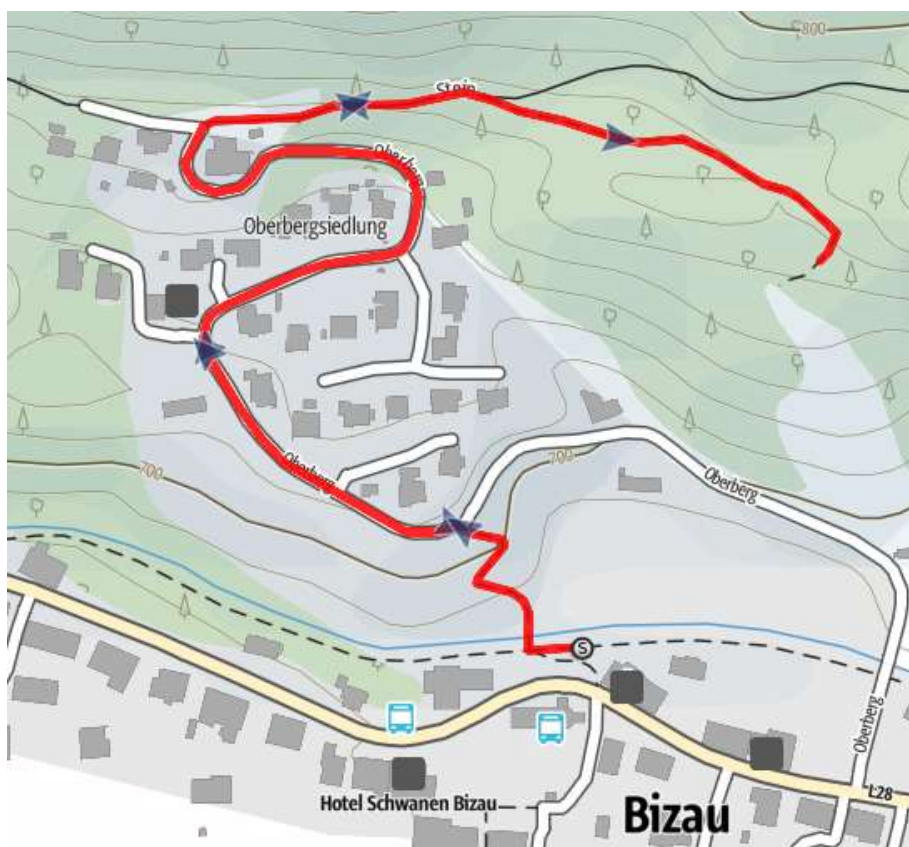
0,5 h

Wegkategorie

gelb-weiß

Extra Tipp

Mit etwas Glück können sie sogar im unmittelbar in der Nähe befindlichen Gehege Schafe sehen.



Moosrundweg - Barfußweg

Vom Dorfplatz führt die Alpgasse, vorbei an der Marienkappelle, direkt zum Bizauer Moos. Die Rundwanderung durch das Feuchtbiotop ist aufgrund der vielfältigen Pflanzenwelt besonders empfehlenswert.

Strecke/ Dauer

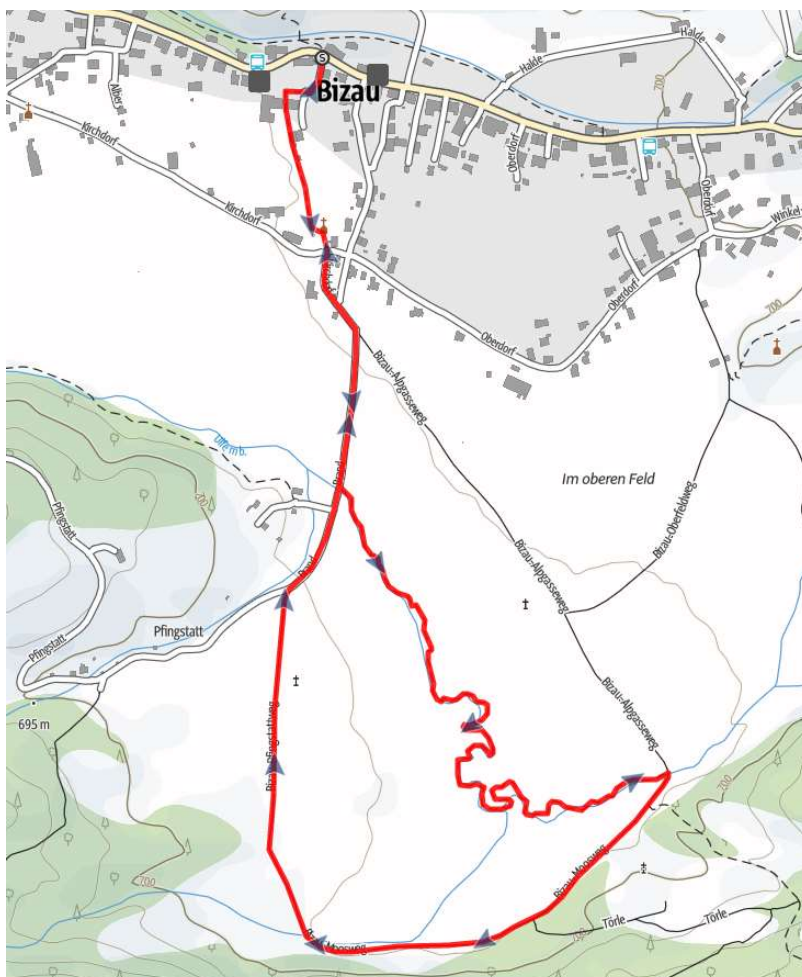
1 h

Wegkategorie

gelb-weiß

Extra Tipp

Im Bizauer Moos befindet sich auch der Barfußweg. Barfußgehen und Kneipen ist ein hervorragendes Training für Körper und Geist, schult die Konzentrationsfähigkeit, kräftigt den Bewegungsapparat, stärkt die Konstitution, fördert die Koordinationsfähigkeit und unterstützt die Verarbeitung äußerer Eindrücke!



Bizau

Geißerweg

Bizau Ortsmitte (Gemeindeamt, 681 m) - Unterdorf Richtung Sättele - Oberberg - Stein - Hilkat - Langenalp (Schotterwege, Wald- und Trampelpfade)

Der Rückweg nach Bizau ist entweder über die Schönenbacherstraße, über Hilkat oder über den gleichen Weg retour möglich.

Für Bizau war die Ziegenhirschaft über viele Jahrhunderte ein wesentlicher Bestandteil der Alltagskultur. Die Wanderung erinnert an dieses Kulturerbe und ist nicht nur historisch und naturräumlich aufschlussreich, sondern auch landschaftlich sehr reizvoll.

Strecke/ Dauer

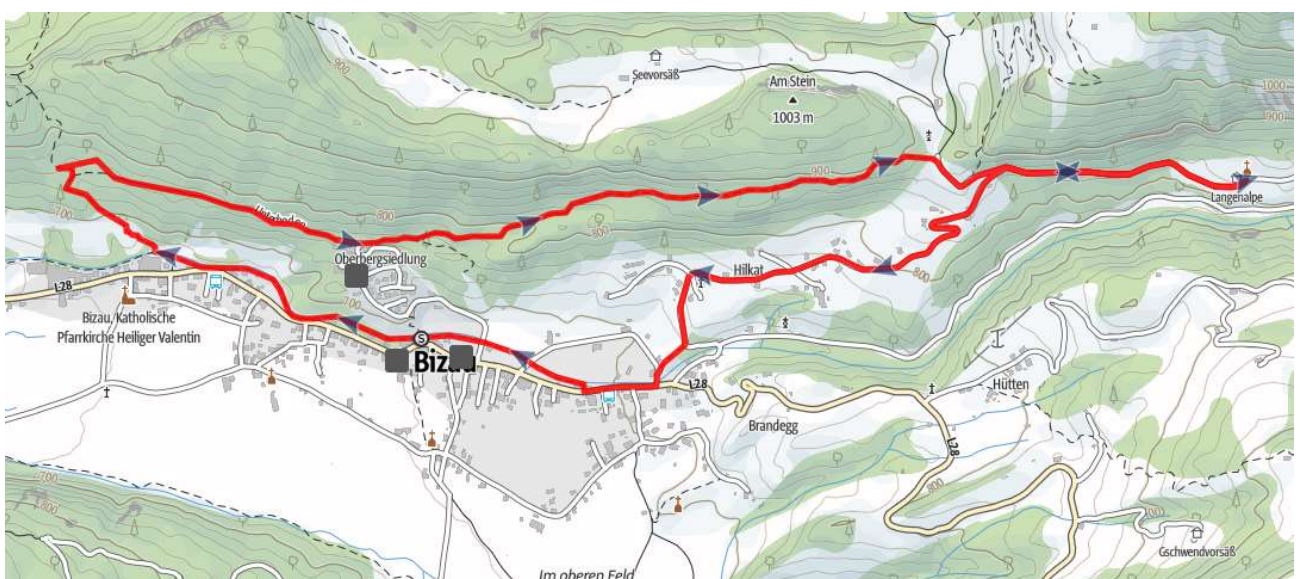
kleine Runde 1 h, große Runde 3 h

Wegkategorie

gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Zum Rasten und Spielen gibt es Bänke und Spielstationen entlang des Weges. Auf dem Spielplatz am Oberberg können Eltern mit ihren Kindern eine Spielpause einplanen.



Rundweg Hütten

Ab Parkplatz Hütten über den Güterweg nach Mellenstock, über Geschwend-Vorsäß zurück.

Start

Parkplatz Hütten

Strecke/ Dauer

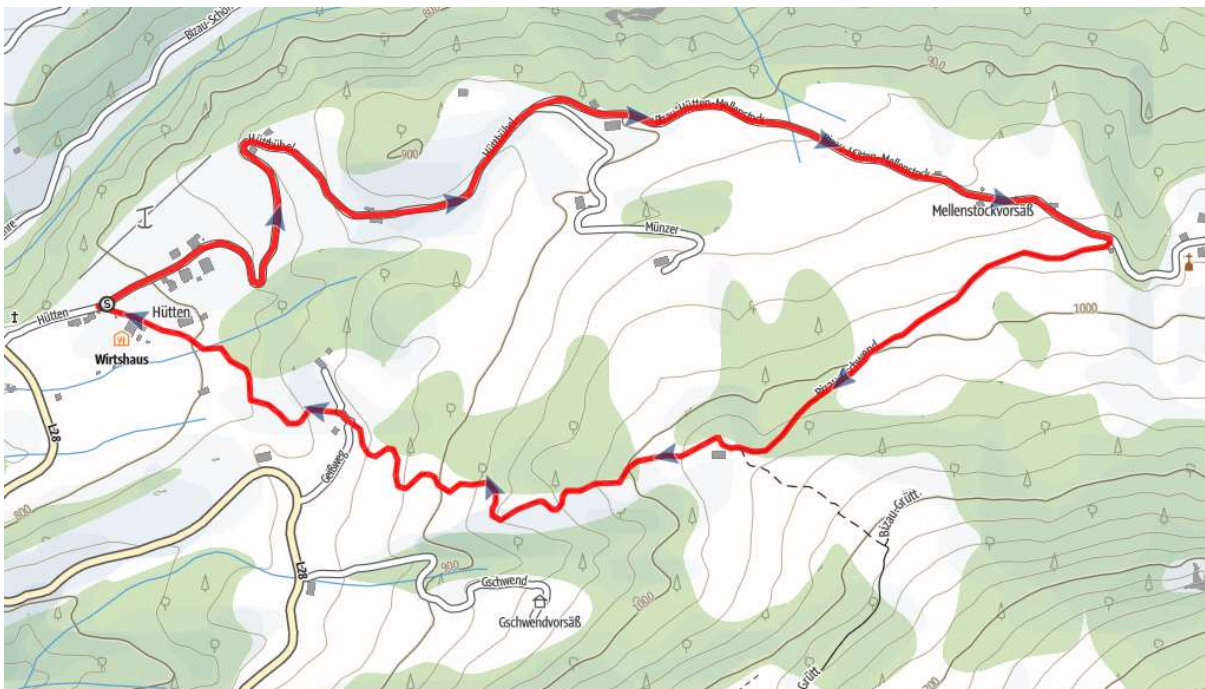
1,5 h

Wegkategorie

gelb-weiß

Extra Tipp

Dieser Weg führt ein Stück an der Trasse der ehemaligen Sommerrodelbahn entlang.



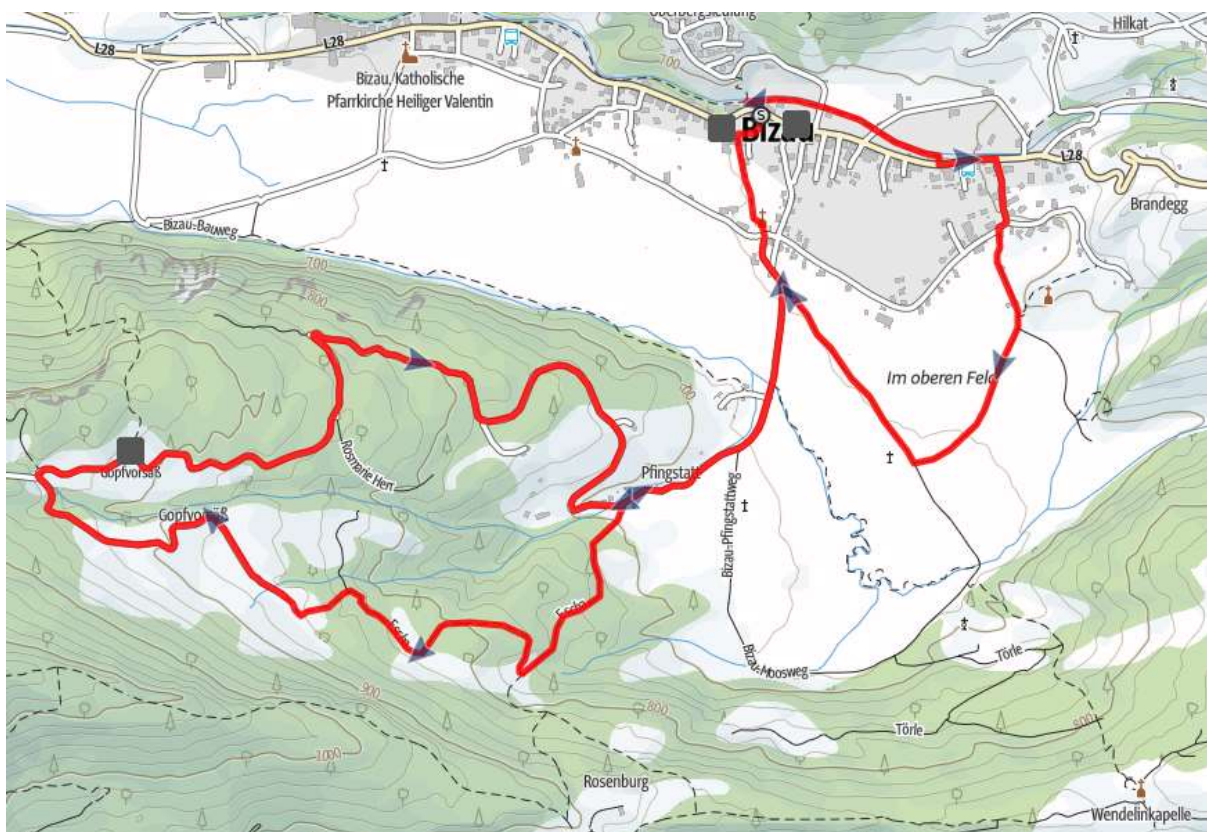
Gopfrundweg

Ein schöner Rundweg auf das Gopfvorsäß am Fuße des Gopfberges. Die Wanderung beginnt beim Gemeindeamt, wo auch das Auto geparkt werden kann. Hinter dem Gebäude verläuft der Wanderweg flußaufwärts neben dem Bizauer Bach (Beschilderung Bildbühel Kapelle) bis die Straße überquert wird. Dann läuft man rechts zwischen den Häusern hindurch mit ständigem Blick auf die mächtige Kanisfluh ins Bizauer Moos hinaus. Die Beschilderung Gopfrundweg führt später nach rechts auf das Gopfvorsäß, wo der Rundweg ausgeschildert ist. Vom Vorsäß hinunter gelangt man auf demselben Weg und dann direkt zurück in die Ortsmitte.

Strecke/ Dauer
2 h

Wegkategorie
gelb-weiß

Extra Tipp
Auf dem Weg kommen sie beim Hofladen des Schafmilchbetriebes Gmeiner vorbei.



Schönenbach

Wanderung auf dem Güterweg nach Schönenbach.

Start

Ortszentrum Bizau

Strecke/ Dauer

2 h

Wegkategorie

gelb-weiß

Extra Tipp

Einkehrmöglichkeit im Jagdgasthaus Egender in Schönenbach

Montag&Dienstag Ruhetag (Juli/August nur Montag!)



Sienspitze

Über Ortsteil Hilkat in die Langenalp, über Greußings-Vorsäß nach Hinteregg – Sienspitze – herrliche Aussicht! Auf dem gleichen Weg oder über die Alpe Seefluh zurück ins Dorfzentrum.

Start

Ortszentrum Bizau

Strecke/ Dauer

6 h

Wegkategorie

gelb-weiß, rot-weiß



Alpe Unterer Hirschberg

Vom Parkplatz Hütten gelangen sie auf einem Bergwanderweg zur Alpe Unterer Hirschberg. Die Hütte befindet sich ca. 5 Gehminuten unterhalb der ehem. Bergstation der Hirschbergbahn.

Start

Parkplatz Hütten

Strecke/ Dauer

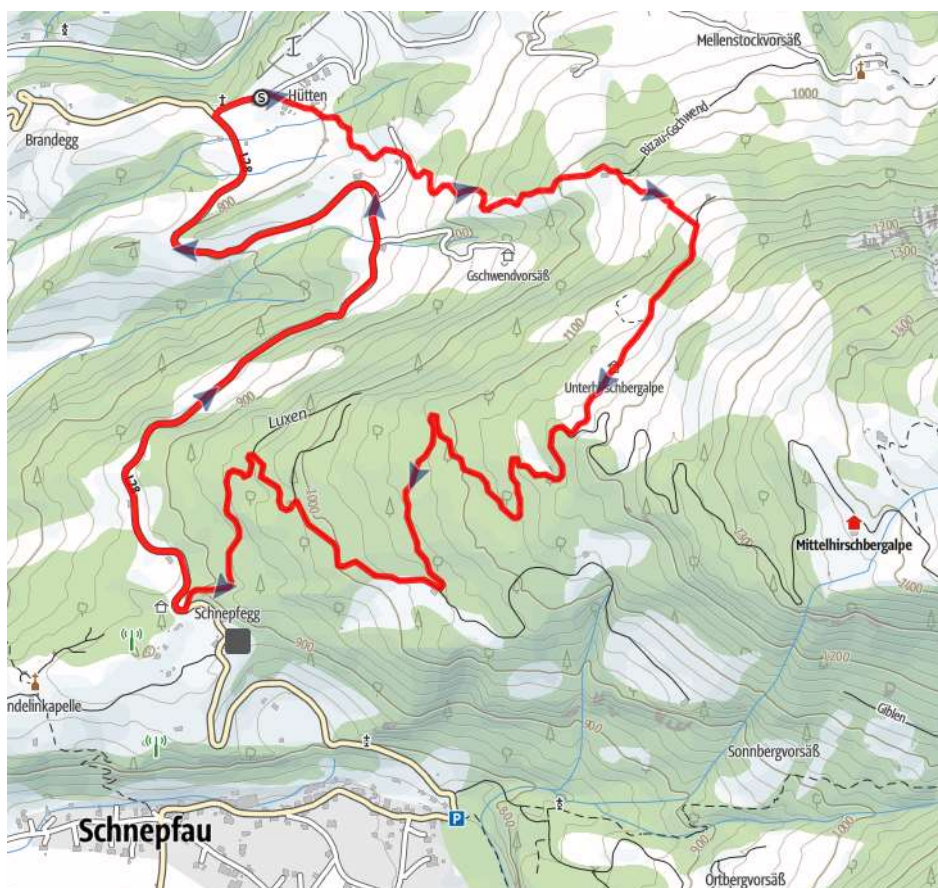
4,5 h

Wegkategorie

gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Die Alpe Unterer Hirschberg lädt im Sommer zu einem Besuch ein. Führung durch Sennerei und Käselager, Bewirtung, Kinderspielplatz, Kühe, Schweine, Pony, Direktverkauf von Alpkäse, Butter und Joghurt.



Reuthe

Känzele

Ausgehend von der Kirche folgt man dem schmalen Weg durch den Wald. Auf der Anhöhe angelangt kommt man zu einer Weggabelung, hier rechts halten Richtung Bizau (links führt der Weg nach Bezau). In Bizau angelangt wandert man entlang des Bizauer Baches nach Reuthe zurück.

Start

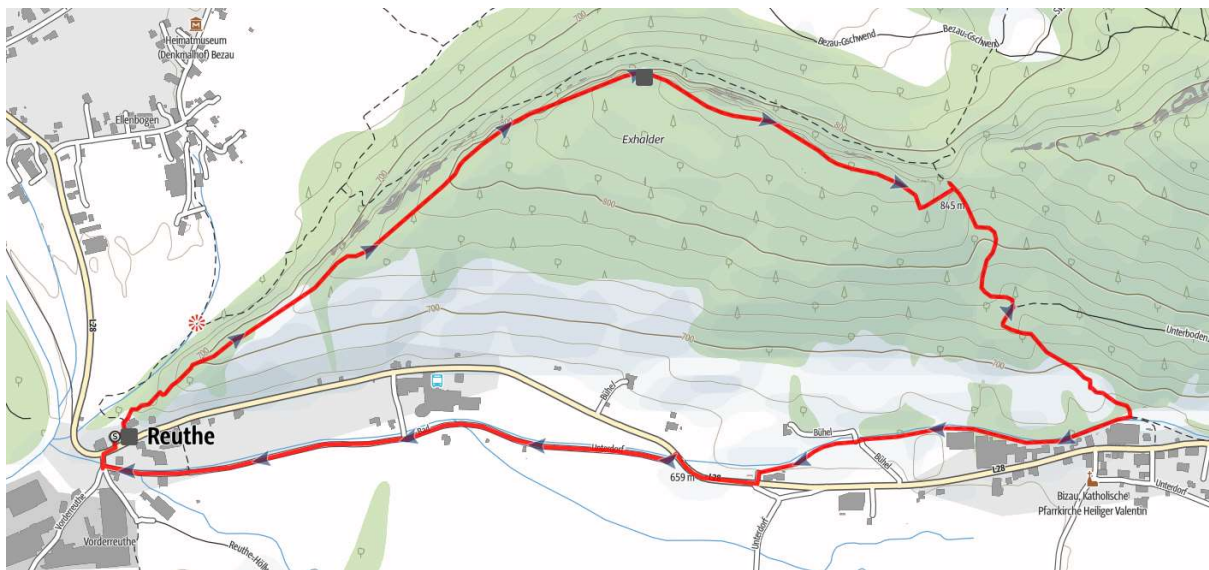
Vorderreuthe, Kirche

Strecke/ Dauer

4 km / 1,75 h

Wegkategorie

rot-weiß



Reuthe

Stennvorsäß

Ausgehend vom Standpunkt 65,02 (beim ehemaligen Gasthaus Engel) wandern Sie über das Stennvorsäß Richtung Bizau.

Bei der Abzweigung 8,20 halten sie sich links (rechts führt der Weg weiter nach Bizau) und gelangen entlang des Bizauer Baches nach Reuthe zurück.

Start

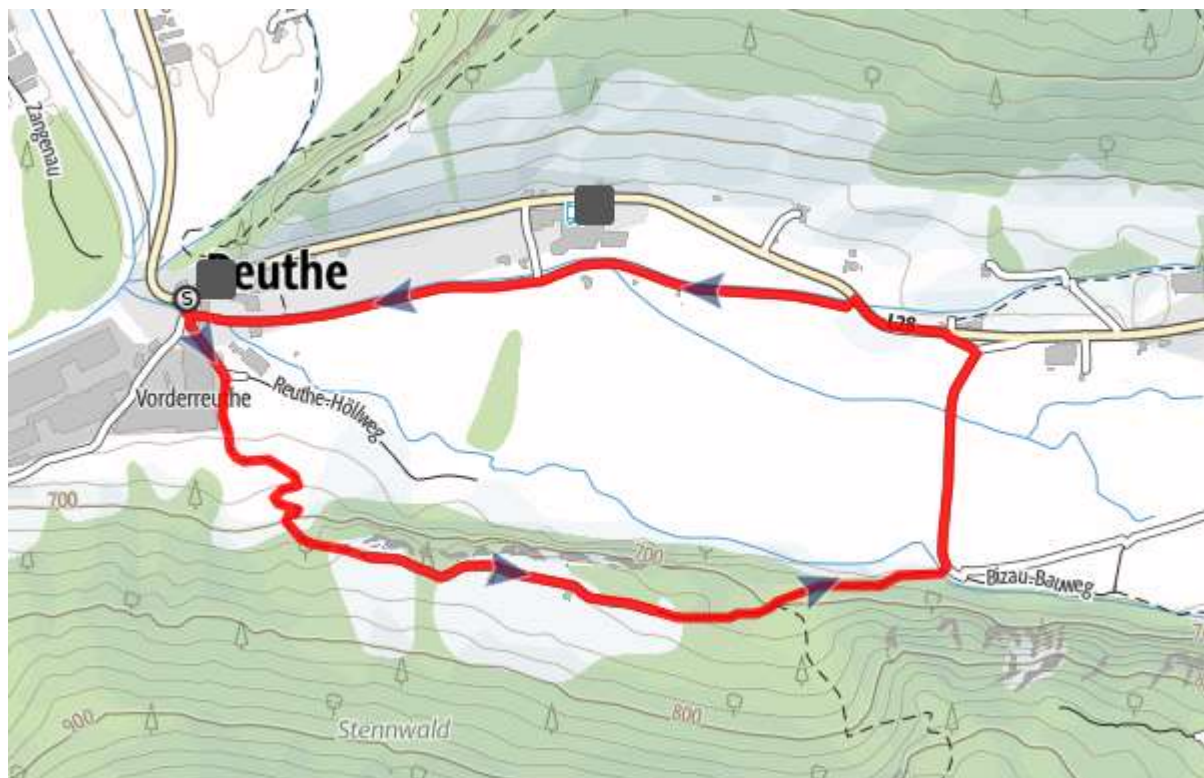
Vorderreuthe, beim ehemaligen Gasthaus Engel

Strecke/ Dauer

3,5 km / 1,25 h

Wegkategorie

rot-weiß



Gopfberg

Ausgehend von der Parzelle Hinterreuthe Standpunkt 65,06 bei der Klausbrücke wandern Sie Richtung Steigvorsäß auf die Gopfalpe. Sie haben die Möglichkeit denselben Weg nach Reuthe zurückzugehen oder nach Bizau oder Mellau abzusteiigen.

Start

Hinterreuthe, bei der Klausbrücke

Strecke/ Dauer

3 km / 1,5 h (bis zur Spitze Gopfberg)

Wegkategorie

rot-weiß



Kehnar - Schnellvorsäß

Im Ortsteil Baien, ca. 400 m nach der Zimmerei Kaufmann, Standpunkt 65,10, biegen Sie von der Gemeindestraße links ab. Sie wandern durch den Hohlweg bis auf das Schnell Vorsäß.

ACHTUNG!!!! Der Abstieg über den Fluherweg ist wegen Steinschlaggefahr gesperrt!!!

Start

Baien, Nähe Zimmerei Kaufmann

Strecke/ Dauer

1,5 h Vorsäß

3,5 h Hangspitze über Rohralpe

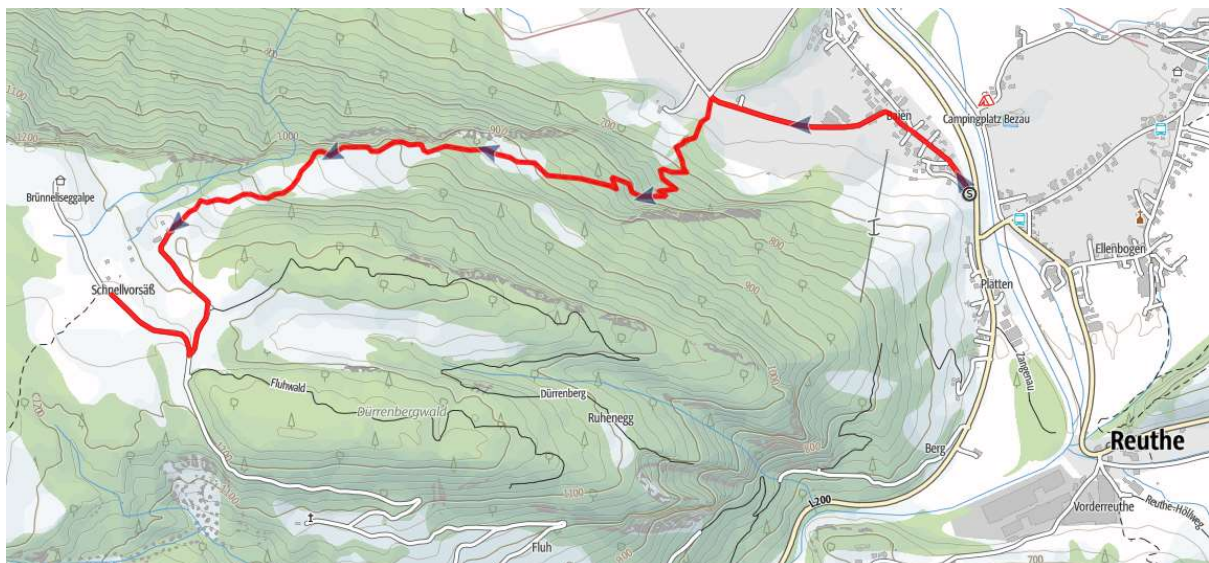
Wegkategorie

Kähnar – Schnell Vorsäß - rot-weiß

Hangspitze - blau-weiß

Extra Tipp

Ausgehend vom Schnell Vorsäß können Sie Ihre Wanderung auf die Hangspitze fortsetzen. Weiters bestehen Verbindungswege nach Dornbirn (Lustenauer Hütte, Bregenzer Hütte, Weißfluhalpe).



Schnepfau

Von der Schnepfegg zur Alpe Mittelhirschberg

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz auf der Schnepfegg. Von dort führt ein guter und breiter Weg auf die Mittelhirschbergalpe. Den Rückweg treten Sie auf derselben Strecke an.

Strecke/Dauer
6 km / 2 h

Wegkategorie
gelb-weiß, rot-weiß



Schnepfau

Rundwanderung über die Alpen am Hirschberg

Vom Ortszentrum Schnepfau aus folgt man der Bergstraße auf die Schnepffegg bis zum Berghaus Kanisfluh. Kurz nach dem Berghaus kann man rechts einbiegen. Nun dem Schotterweg folgen bis zur Mittelhirschbergalpe. Nach der Mittelhirschbergalpe links abbiegen und bis zur Oberen Hirschbergalpe wandern. Dort angekommen kann man bei einer gemütlichen Einkehr auf der Alpe eine wunderbare Aussicht genießen. Zurück gehts nun über die Alpe Grebers Hirschberg und das Giblenvorsäß nach Schnepfau.

Start

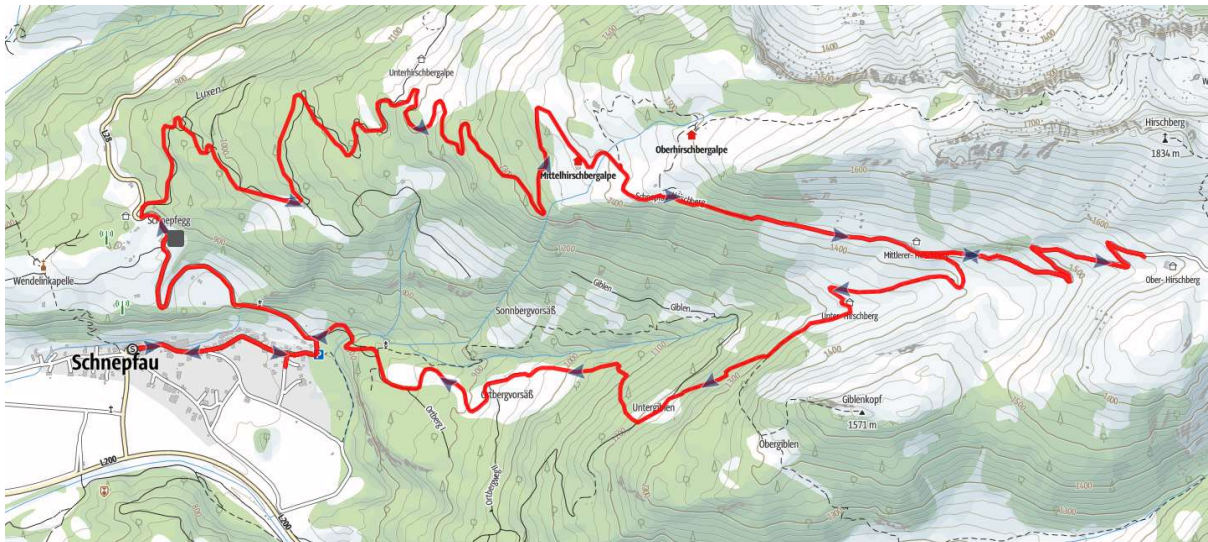
Parkplatz beim Gemeindeamt Schnepfau

Strecke/Dauer

15,9 km / 4,5 h

Wegkategorie

rot-weiß



Schnepfau

Rundwanderweg Schnepfau – Wirmboden – Hirschau – Rosenberg – Schnepfegg

Die Rundwanderung beginnt bei der historischen Dorflinde in Schnepfau. Von dort führt der Weg über die Bregenzerache auf die Vorsäßsiedlung Wirmboden mit neuer Kapelle, direkt unter der steilen Nordwand der Kanisfluh. Beim Abstieg von Wirmboden geht es vorbei am malerisch gelegenen Vorsäß Enge, bevor man auf dem Weg nach Hirschau wieder die Bregenzerache überquert. Am Ortsende von Hirschau beginnt dann der Anstieg auf den bewaldeten Sonnenhang mit den höchsten Punkten Rosenberg und Schnepfegg. Sehenswert ist hier die alte Wallfahrtskapelle des Hl. Wendelin. Auf einem Fußweg gelangt man zurück nach Schnepfau.

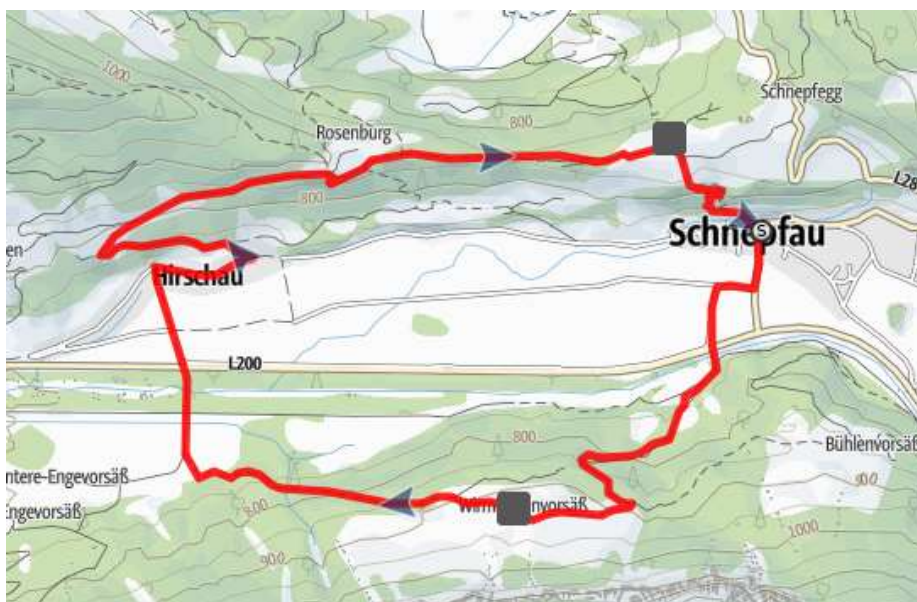
Start Schnepfau Dorfplatz; alternativ kann die Runde auch von Hirschau oder von der Schnepfegg aus gestartet werden

Strecke/Dauer
8,3km / 3 h

Wegkategorie
gelb-weiß, rot-weiß

Extra Tipp

Auf der Schnepfegg angekommen bietet sich die Möglichkeit zu einem kurzen Abstecher zum Berghaus Kanisfluh – es locken die angeblich besten Eisbecher der Region auf der Sonnenterrasse hoch über dem Tal (MO und DI Ruhetag).



Unsere Kontakte im Überblick

Bezau Tourismus

A-6870 Bezau
T +43 (0)5514 2295
info@bezau.at
www.bezau.at

Mellau Tourismus

A-6881 Mellau
T +43 (0)5518 2203
tourismus@mellau.at
www.mellau.com

Bizau Tourismus

A-6874 Bizau
T +43 (0)5514 2129
gemeindeamt.bizau@cnv.at
www.bizau.at

Reuthe Tourismus

A-6870 Reuthe
T +43 (0)5514 2459
gemeindeamt@reuthe.cnv.at
www.reuthe.at

Schnepfau Tourismus

A-6882 Schnepfau
T +43 (0)5518 2114
gemeindeamt@schnepfau.at
www.schnepfau.at

in Zusammenarbeit mit

witus

bregenzerwald

VOR
ARL
BERG